



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 375

Monat November 2021 • Ausgabedatum: 29. Oktober 2021

32. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



November

Foto: A. Schaarschmidt

Wärmende Sonne tritt selten hervor,
die herbstliche Pracht vergeht.
Nebel steigt aus Wiesen empor,
Schneezauber wird angeweht.

Novembertage ziehen durchs Land,
Spätherbst und Winter zugleich.
Als Nebelmonat meistens verkannt,
ist seine Vielfalt doch reich.

Wege und Gärten laternengesäumt,
Raureif bedeckt die Natur.
Manchmal wirkt sie sichtlich verträumt,
von Hektik ist hier keine Spur.

Ich sehne mich nach Gemütlichkeit
und bereite ihr nun einen Platz.
Vor dem Trubel der Weihnachtszeit
mein ganz persönlicher Schatz. (N. C.)

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten
• Amtliches	2
• Stadtverwaltung	3 – 7
• Gewerbenachrichten	7 – 8
• Freudige Ereignisse	8
• Kommunales	8 – 9
• Informationen	9 – 12
• Kirchliche Nachrichten	12 – 13
• KITA/Schule	13 – 16
• Vereinsnachrichten	16 – 21
• Historisches	21 – 23
• Geschichte	23 – 24
• Veranstaltungen	25 – 26
• Sonstiges	26 – 29
• Wir gratulieren	29



Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Ortsrecht

der Stadt Ehrenfriedersdorf

Rechtsverordnung zur Ladenöffnung der Stadt Ehrenfriedersdorf im Kalenderjahr 2021

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S.338), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05. November 2020 (SächsGVBl. S.589), wird durch Beschluss Nr.76/2021 des Stadtrates der Stadt Ehrenfriedersdorf vom 04.10.2021 verordnet:

§ 1 Verkaufsoffener Sonntag nach § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Die Verkaufsstellen der Stadt Ehrenfriedersdorf dürfen abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG an folgenden Tagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 12. Dezember 2021 – 3. Advent

Stollenanschnitt, Weihnachtssingen und Ehrenfriedersdorfer Märchenweihnachtsmarkt

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen §1 Verkaufsstellen öffnet, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.
Ehrenfriedersdorf, 05.10.2021

Silke Franzl
Bürgermeisterin



Siegel

Ortsrecht

der Stadt Ehrenfriedersdorf

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 05.10.2021

Silke Franzl
Bürgermeisterin



Siegel

Auszug aus der Niederschrift über die 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20.09.21

TOP 2 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss der 5. VA-Sitzung am 22. Februar 2021 -

Beschluss VA Nr. 01/2021

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel an die Vereine im Jahr 2021 gemäß Anlage.

(Von 9 anwesenden Abstimmungsberechtigten haben 9 mit Ja gestimmt.)

In der VA-Sitzung vom 20.09.21 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Stadtverwaltung informiert

Zur Stadtratssitzung am 04.10.2021 wurde die selbst entworfene Amtskette durch die Vereinsvorsitzende des Klöppelvereins, Frau Kerstin Sadowski, an die Bürgermeisterin, Frau Silke Franzl, überreicht.



v.l.n.r. Kerstin Sadowski und Silke Franzl
(Foto: Sebastian Paul / 16zu9.net)

Der lange Weg zur Amtskette

Im Dezember 2019, zum Weihnachtsmarkt in unserem schönen Ort, hatte eine Bürgerin der Stadt, unsere ehemalige Zahnärztin Frau Uta Riedel, die Idee: Unsere Bürgermeisterin Frau Franzl braucht eine Amtskette.

In vielen Orten unseres Landes besitzen die Bürgermeister so ein Utensil und tragen es mit Würde zu bestimmten Anlässen. Die Idee war geboren und es sollte eine Amtskette geklöppelt werden.

Damit trat Frau Riedel an mich als Vorsitzende des Ehrenfriedersdorfer Klöppelvereins heran.

Im Februar 2020 besprach ich dies mit meinen Frauen im Verein und wir stellten uns das Ziel, zum Weihnachtsmarkt 2020 bekommt unsere Bürgermeisterin eine Amtskette. Dann kam Corona.

Seit dem 04.03.2020 mussten wir unser Vereinsleben zwangsläufig einstellen. Nun war ich ziemlich damit allein gelassen.

Mit meiner Stellvertreterin Frau Günther habe ich per WhatsApp, E-Mail und zweier Treffen unterschiedliche Modelle, verschiedene Techniken, Materialien und Farben gesucht. Hier entschieden wir uns für unser Stadtwappen.

Ich zeichnete zwei Entwürfe, brachte diese in Form und Größe, angepasst auf Frau Franzl, aufs Papier und versuchte es klöppeltechnisch umzusetzen. Es gab viele Misserfolge und manchmal wollte ich aufgeben. Viele Wochen habe ich nur „von Ferne“ auf den Klöppelsack geschaut.

Seit Ende Oktober 2020 ist sie nun fertig. Vier übereinander geklöppelte Schichten aus Draht, Gimpe, Leinen und Filz. Die Materialien einer echten alten Amtskette sind meist Silber oder Bronze, auf jeden Fall aber metallisch. So erschienen uns die Farben unseres Wappens dafür nicht geeignet.

Wir entschieden uns für Edelstahldraht, welcher die Silberfunde in Ehrenfriedersdorf symbolisieren soll, schwarz für die Dunkelheit unter Tage und weiß für das helle Licht, das die Bergleute so schmerzlich vermissten. Ein würdevoller Rahmen für unser Werk wurde mit dem Etui von der Firma Sacher in Annaberg geschaffen.

Heute nun, nochmal ein Jahr nach Fertigstellung, können wir, der Klöppelverein Ehrenfriedersdorf, endlich unserer Bürgermeisterin ihre Amtskette übergeben und wünschen ihr damit immer einen würdevollen Auftritt. Gleichzeitig möchten wir mit der Übergabe unseren Dank für die Unterstützung seitens der Stadt für unseren Verein zum Ausdruck bringen.

Kerstin Sadowski – Vereinsvorsitzende



Bürgermeisterin Silke Franzl mit Amtskette
(Foto: Sebastian Paul / 16zu9.net)

SHIQ – Shuttle im Quartier geht in die Testphase

Gern möchten wir Sie über weitere Schritte des Projektes SHIQ – Shuttle im Quartier informieren.

Im Oktober erfolgte mit 15 Testnutzern die Ersterprobung des entwickelten Angebotes. Als erstes Fahrzeug wurde ein Niederflrbus eingesetzt um insbesondere die sozialen Assistenzleistungen zu erproben.

Das Projektteam beschäftigte sich u.a. mit folgenden Fragen: Funktioniert das Buchungssystem? Ist die App praktikabel? Wo wird die Kümmerin benötigt? Welches sind beliebte Zielorte und zu welcher Zeit? Hier wurden zahlreiche Hinweise der ersten Testnutzer aufgenommen um diese für die zweite Testphase einzuarbeiten.



Ab dem 08.11.2021 dürfen nun auch die Mitglieder der WG „Glück auf“ Ehrenfriedersdorf eG (Gebiet Feldstraße, Steinbüschelstraße und Frauenberg) bis Ende des Jahres kostenfrei mitfahren. Alle anderen Bürger bitten wir noch um ein wenig Geduld.

Einen ersten Einblick zu den angebotenen Leistungen von SHIQ können Sie einsehen unter www.shiq-fahren.de. Auf der Website erhalten Sie einen ersten Einblick zu den Fragen:

- Was ist SHIQ?
- Wo fährt SHIQ?
- Wann fährt SHIQ?
- Wie kann man mitfahren?
- Welche Assistenzleistungen sind möglich?

Bitte beachten Sie, dass die Website regelmäßig angepasst wird. Entsprechend der Erkenntnisse aus dem Betrieb können Inhalte wie z. B. Wochenplan, neue Haltestellen, oder das Preismodell angepasst werden, um Ihnen ein optimales Angebot bieten zu können.

Die aktuell angegebenen Preise dienen einer Analyse zur Nutzer-Akzeptanz eines solchen Dienstes im sich selbsttragenden Betrieb. Zunächst fahren die ersten Nutzer über die Vergabe von Guthaben kostenfrei, sehen jedoch bei jeder Buchung die theoretisch angefallenen Kosten für die Nutzung des Dienstes. Die Erkenntnisse zum aktuellen Preismodell sind wichtig für eine attraktive und wirtschaftliche Ausgestaltung des Preismodells in Zukunft.

Sollten Sie als Gewerbetreibender im Einzelhandel oder mit einer Dienstleistung tätig sein, sprechen Sie uns gern zu möglichen Kooperationen an. SHIQ soll Händler, Dienstleister und Kunden auf kurzem Weg miteinander verbinden und die Präsenz regionaler Akteure stärken.

Ziel von SHIQ ist es, Menschen miteinander in Kontakt zu bringen, dass Bürger in verschiedenen Lebenslagen mobil bleiben und Hilfe bei Alltagserledigungen erhalten, wenn sie es nicht allein schaffen. Letzteres soll durch die sogenannte „Kümmerin“

erfolgen. Wer eine Fahrt bucht, ähnlich wie bei einem Taxi, kann ihre Dienste mitbuchen.

Zur Unterstützung der Erbringung von Assistenzleistungen im Shuttle und der individuellen Hilfestellung bei der Buchung des Shuttles per Smartphone, wurde im Quartier „Am Frauenberg, Steinbüschelstraße, Feldstraße“ deshalb eine erste „Kümmerin“ für alle Altersgruppen eingestellt. Gleichzeitig soll zukünftig durch die „Kümmerin“ weitere soziale Unterstützung im Quartier und die Vermittlung von sozialen Hilfen möglich sein. Hier wird eng mit den sozialen Partnern der Stadt, wie dem Schwach und Stark e. V., dem Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf, der Kirchgemeinde, der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf und vielen weiteren zusammengearbeitet werden.

Das Bauamt informiert:



Tag der offenen Tür im ehemaligen Amtsgericht, Schillerstraße 21

Am Samstag, den 6. November, kann von 10 bis 12 Uhr das ehemalige Amtsgericht in der Schillerstraße 21 besichtigt werden. Die aktuellen Planungen zur Umnutzung als Grundschule werden vorgestellt und es wird durch das Gebäude geführt. Da mittlerweile viele Bauteile geöffnet wurden, um die Bausubstanz gründlich zu erkunden, erfolgt die Besichtigung auf eigene Gefahr.

Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich – entweder per E-Mail an info@stadt-ehrenfriedersdorf.de oder telefonisch unter 037341/450.

Achtung - Verkehrsführung wird geändert!

In der Wohnsiedlung zwischen der Adolf-Damaschke-Straße, der August-Bebel-Straße, dem Triftweg und der Querstraße wird ca. Mitte November die Verkehrsführung geändert.

Analog des Wohngebietes in der Wiesenstraße/ Karl-Stülpner-Straße wird eine Tempo-30-Zone ausgewiesen, in welcher neben der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h grundsätzlich die Regelung „rechts-vor-links“ gilt.

Mit der damit verbundenen höheren Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksicht wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere aber die der Kinder und Radfahrer erhöht und die Wohn- und Aufenthaltsqualität verbessert.

Die Ausweisung dieser Tempo-30-Zone wurde im Vorfeld mit der Verkehrspolizei abgestimmt und vor Ort, insbesondere in Bezug auf die Einsehbarkeit der Kreuzungsbereiche, geprüft und bestätigt.

Die geänderte Beschilderung wird zusätzlich in den kommenden Monaten mit dem Zusatzschild „Achtung geänderte Verkehrsführung“ gekennzeichnet. Ein Lageplan mit den neuen Verkehrszeichen wird parallel auf der Internetseite unter dem Link „Verkehrsraumeinschränkungen“ eingestellt.

Wir bitten Sie um Beachtung und vorsichtiges Fahren!
Vielen Dank!

Behinderten-WC auf dem Burgplatz im Bau

Sicher sind Ihnen die neuerlichen Bauaktivitäten auf dem Burgplatz aufgefallen. Die Stadt Ehrenfriedersdorf wertet den Burgplatz im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ erneut auf.

Es entsteht ein öffentliches Behinderten-WC für alle Bürger, die zahlreichen Besucher der Pumptrack-Anlage und auch für die Touristen, welche von diesem Parkplatz aus ihre Wanderungen ins Greifensteingebiet beginnen. Sollte das Türelement zeitnah geliefert werden können, ist eine Fertigstellung noch in diesem Jahr möglich.

Gartenabfälle ordnungsgemäß beseitigen

Liebe Gartenbesitzer, der Herbst mit all dem bunten Laub und den Rückschnittabfällen von Sträuchern und Bäumen hat begonnen.

Zum Schutz des Waldes und der Natur bitten wir Sie darum, Ihre Gartenabfälle ordentlich zu entsorgen und nicht illegal im Wald, an Feldrändern oder sonstiger Natur abzulagern.

Wir werden in nächster Zeit verstärkt Kontrollen durchführen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der Winter steht vor der Tür. Aus gegebenem Anlass weisen wir in diesem Zusammenhang auf die **Straßenreinigungssatzung inkl. Winterdienst und den Beschluss zur Gebührenerhebung der Stadt Ehrenfriedersdorf** hin. Beides kann auf der Internetseite der Stadt oder im Ordnungsamt eingesehen werden.

Räum- und Streuplan für den Winterdienst der Stadt Ehrenfriedersdorf 2021/2022

In Übereinstimmung mit dem Paragraphen 51 des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen vom 21. Januar 1993 obliegt den Gemeinden im Rahmen des Zumutbaren als öffentlich-rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schnee zu räumen und zu streuen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die aufgestellten städtischen Streucontainer (Splitt) im Stadtgebiet nur zur Abstumpfung der Fahrbahn im Steigungsbereich gedacht sind und nur bei Notfällen in Anspruch genommen dürfen (z.B. für Fahrzeuge, die an gefährlichen Straßenstellen und steilen Bergstraßen liegengeblieben sind). In der Vergangenheit musste wiederholt festgestellt werden, dass es Bürger gibt, die das Streugut aus den Streubehältern für private Zwecke entnehmen. Dies ist nicht in Ordnung und kann seitens der Stadt nicht geduldet werden! Bitte haben Sie dafür Verständnis. Bei extremen Wittersituationen hat Vorrang Dringlichkeitsstufe 1. Danach werden die Dringlichkeitsstufen 2. und 3. abgearbeitet.

Arndt Piskazeck
Stadtbauhofleiter

(Räum- und Streuplan finden Sie auf Seite 7)

Der Bürgerservice informiert:

Rückblick Herbstwanderwoche 2021 – Waldgeisterweg-Wanderung

Am 18.09.2021 konnten wir wieder viele Besucher auf unserem Waldgeisterweg begrüßen.

Besonders gefreut haben wir uns über die Bereitschaft einiger Personen, ein Waldgeisterkostüm zu tragen.

So waren Frau Holle, Schneeweißchen und Rosenrot, der Bär und der große Zwerg mit dabei. Ihm war dieses Jahr ein besonders langer Bart gewachsen. Ein Geflecht aus vielen kleinen Wurzeln konnten die Kinder abschneiden und meine kleine Hexenvertreterin rief begeistert, dass der Zwerg seine Rolle, am Schatzgeist gut gespielt hat.

Viele Waldvögelchen, ein kleines Einhorn, die Wunderblume, der Schlumpf und die Fliegenpilze waren schöne Farbtupfer unter fast fünfzig Besuchern.

Auf unserer Rundtour haben wir auch die liebe „Steine-Omi“ getroffen. Wir konnten Ihr sogar beim Malen über die Schulter schauen.

Danke an alle die mitgemacht haben!

Das nächste Mal ist ja schon die beliebte Wichtelwanderung am 2. Advent (04.12.2021) - bitte vormerken.

Weitere Info im nächsten Heft.

Eure Hexe Schlotterknie



(Foto: Susanne Henschel)



(Foto: Bernd Fröhlich)

Jute-Shopper ab sofort im Gästebüro erhältlich

Seit Kurzem gibt es eine Jute-Tasche im Ehrenfriedersdorfer Gewand. Sie trägt das Logo unserer Stadt und lässt sich sehr bequem als Einkaufs-, Hand-, oder Arbeitstasche auch über der Schulter tragen.

Ab sofort ist sie im Rathaus für 5,00 € pro Stück erhältlich. Kaufen Sie ein Exemplar für sich selbst oder auch zum Verschenken.



Jute-Shopper (42 cm breit, 33 cm hoch, 100 % Jute)

Aktuelle Informationen zur Corona-Teststelle in Ehrenfriedersdorf

Manfred-Förster-Heim am Greifensteinstadion
Wiesenstraße 18, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung ist **nicht** nötig! Bitte bringen Sie Ihre **Krankenkassen-Chipkarte** mit! Die notwendige **Einverständniserklärung** können Sie im Vorfeld auf www.stadt-ehrenfriedersdorf.de ausdrucken und ausfüllen.

Impf-Angebote in Ehrenfriedersdorf

An folgenden Tagen ist ein mobiles Impf-Team von **9:00 bis 15:30 Uhr** im Manfred-Förster-Heim (Wiesenstraße 18) vor Ort:

Oktober: 18.10.2021, 25.10.2021

November: 08.11.2021, 15.11.2021, 22.11.2021, 23.11.2021, 29.11.2021

Dezember: 06.12.2021, 07.12.2021, 13.12.2021, 14.12.2021, 20.12.2021, 21.12.2021, 27.12.2021, 28.12.2021

Eine Terminvereinbarung ist **nicht** notwendig. In der Regel stehen Impfstoffe von Biontech/Pfizer, Johnson & Johnson und Moderna zur Verfügung. Bringen Sie bitte Chipkarte, Personalausweis und Impfausweis mit! Weitere Informationen erhalten Sie beim DRK Aue Schwarzenberg e.V. unter 03774/662039!



AZV „Wilischthal“

Aktuelle Informationen des Abwasserzweckverbandes

Schließung der Geschäftsstelle auf Grund Softwareumstellung

Hiermit möchten wir informieren, dass die Geschäftsstelle wegen einer Softwareumstellung und entsprechender Schulung der Mitarbeiter in der Zeit vom 01.11.2021 bis 04.11.2021 sowie vom 08.11.2021 bis 11.11.2021 geschlossen bleibt. Für dringende Angelegenheiten ist die Geschäftsstelle am 05.11.2021 und 12.11.2021 von 06:30 Uhr bis 12:15 Uhr geöffnet.

Die Mitarbeiter der zentralen Kläranlage sind wie gewohnt zu erreichen:

Kläranlage - Tel. 0170 911 9995 bzw.

Havariedienst - Tel. 0171 991 2985.

Weitere Informationen finden Sie unter www.azv-wilischthal.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Matthias Bauer

Geschäftsleiter AZV „Wilischthal“

geschaeftsstelle@azv-wilischthal.de

Uhrzeit	Straßenname
Dringlichkeitsstufe 1 Montag – Samstag 5 – 7 Uhr Sonntag und Feiertag 7 – 9 Uhr	Oberer Stadtteil Saubergauffahrt, Saubergstraße, Pochwerkstraße, Thomas-Mann-Straße, Schillerstraße von Greifensteinstraße bis Thomas-Mann-Straße/ Triftweg, Goethestraße, Fuchshübelstraße, Wiesenstraße, Karl-Stülpner-Straße, Adolf-Damaschke-Straße, Querstraße, August-Bebel-Straße, Vorplatz Feuerwehr, Neumarkt, WG Am Steinbüschel, Gewerbegebiet B 95 Unterer Stadtteil Ziegelstraße, Panthergewerbegebiet, Max-Wenzel-Straße, Am Frauenberg, Feldstraße, Steinbüschelstraße, Schillerstraße ab Feldstraße bis Greifensteinstraße, Albertstraße, Wettinstraße bis Fleischerei Fiedler, Frankestraße, Kreuzstraße, Kastanienstraße, Schulstraße, Markt, Rathausstraße, Untere und Obere Kirchstraße, Oswald-Barthel-Straße, Hospitalstraße von Oberer Kirchstraße bis Saubergstraße, Seifentalstraße, Sommerleite, Stufen zur Kirche, Stufen Rathausstraße, alle Ampelübergänge und Bushaltestellen (Schulkinder)
Dringlichkeitsstufe 2 Montag – Samstag 7 – 10 Uhr Sonntag und Feiertag 9 – 12 Uhr	Oberer Stadtteil Hans-Sachs-Straße, Am Barthgrund, Hüttenhof, Hospitalstraße, von Saubergstraße bis B 95, Mönchsbad, Annaberger Straße am Schwimmbad, Greifensteingebiet, Steinbüschel Unterer Stadtteil Lange Gasse, Im Winkel, Siedlerstraße, Bergstraße, Am Bogen, Oststraße, Fichtenweg, Am Kreyerberg, Thumer Straße, Am Waldschlösschen, Günzelgraben
Dringlichkeitsstufe 3 Montag – Samstag 10 – 12 Uhr bzw. ab 12 Uhr, Sonntag u. Feiertag ab 12 Uhr	Beräumung in den Außenbereichen

An Wochenenden und Feiertagen wird die Winterdienstbereitschaft abgesichert.

Gewerbenachrichten



Am 01.10.2021 feierte die Firma Clauß & Hornig GbR ihr zwanzigjähriges Firmenjubiläum.

In den vergangenen 20 Jahren konnten wir mit der Herstellung und dem Vertrieb von Zubehör und Ersatzteilen von Pyramiden und Schwibbögen den Hobbybastler unterstützen.

Auf diesem Wege möchten wir unseren Kunden für die langjährige Treue danken.

Mit freundlichen Grüßen
Clauß & Hornig GbR, Michael Clauß

Am 01.10.21 feierte das Unternehmen
DEG Ehrenfriedersdorf 30-jähriges Firmenjubiläum.



Neueröffnung Serviettenshop



Am 15.11.2021 eröffnen wir in der Greifensteinstraße 16 in Ehrenfriedersdorf unser Ladengeschäft für Privat- und Gewerbekunden. Eine große Vielfalt von ca. 1500 Motivservietten, Kerzen, Tischläufern und weiterer Tischdekoration wird hier zu finden sein. Ob für den Kindergeburtstag, für den spontanen Besuch der Familie, zur Hochzeit oder für Weihnachten, hier findet jeder die passende Dekoration für den gedeckten Tisch. Ebenso werden Aufmerksamkeiten und Geschenkideen für sämtliche Anlässe angeboten.

Wir freuen uns auf alle Interessenten für Bastelarbeiten und Liebhaber von Dekorationen.

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:30 Uhr – 18:00 Uhr und Sa. 8:30 Uhr – 13:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Markus Lang

Freudige Ereignisse



Hallo. Hier bin ich. Ich heiße Bjørne.

Seit dem 10.09.2021 bringe ich mit meinen 53 cm und 3420 g das Leben von meinen Eltern Madeleine Richter und Alexander Baldauf, sowie von meinem großen Bruder Dominik mächtig durcheinander.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Geburt bedanken sich meine Eltern ganz herzlich.

Die Eltern stellten uns das Foto mit einer Veröffentlichungsgenehmigung freundlicherweise zur Verfügung. Besten Dank.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der
FriedensrichterIn findet

**am Donnerstag, dem 04.11.2021
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**

(bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in den Wintermonaten November bis März)



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin.

Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten

Stichtag: 30.09.21

Geburten:  3 Erdenbürger

Todesfälle: 5 Bürger

Zuzüge: 5 Bürger

Wegzüge: 14 Bürger

Einwohner insgesamt: 4579
davon 2201 männlich
2378 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

10. und 24.11.21

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag 05.11. und Samstag 20.11.21

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen – wöchentlich

und Samstag 20.11.21

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

10. und 24.11.21

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.11.21

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

02., 16. und 30.11.21

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

November - Freitag - wöchentlich

und Samstag 20.11.21

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 15.11.21

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Frauenberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 16.11.21

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 05.11.21

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über

Telefon: 116 117

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list>

06. – 07.11.21

Dipl.-Stom. Beate Dabel
An der Pfarrwiese 92, 09468 Geyer
Tel. 037346 1376

13. – 14.11.21

Janin Schneider
Str. der Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 679030

17.11.21

Dorothee Meyer
Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 66046

20. – 21.11.21

Dipl.-Stom. Christine Melzer
Hohle Gasse 4, 09481 Elterlein
Tel. 037349 7470

27. – 28.11.21

Tino E. Konrad Schlenz
Wolkensteiner Str. 2a, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 20067

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.11. – 07.11.21

TA Denny Beck
Großtiere
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Tel. 0173 9173384

08. – 14.11.21

TÄ Susann Ziebold
Kleintiere
Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380

15. – 21.11.21

Zentrum für Kleintiermedizin
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Tel. 0160 96246798

22. – 28.11.21

TA Alexander Armbrecht
Markt 2, 09487 Schleittau
Großtiere: Tel. 0162 3280467
Kleintiere: Tel. 0162 9182739

29.11. – 06.12.21

TA Torsten Lindner
Groß- und Kleintiere
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird

gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01. – 04.11.21

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

05.11.21

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

06.11.21

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

07.11.21

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

08.11.21

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

09.11.21

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

10.11.21

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

11.11.21

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

12.11.21

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

13. – 14.11.21

Lilien-Apotheke Schleittau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

15.11.21

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

16.11.21

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

17.11.21

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

18.11.21

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

19.11.21

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

20.11.21

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

21.11.21

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

22.11.21

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

23.11.21

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

24.11.21

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

25.11.21

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

26.11.21

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

27.11.21

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

28.11.21

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

29.11.21

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

30.11.21

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM - Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.



Unterstützung und Beratung für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige
Kostenfreie Beratung zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Schule, Ausbildung, persönliches Budget/Assistenz, Freizeit, Gesundheit, Pflege, Schwerbehindertenausweis, Umgang mit Behörden und ihren persönlichen Lebensperspektiven.

Beratungszeiten:

Montag und Mittwoch 8:30 – 12:30 Uhr,

Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr und

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

im Familienzentrum Annaberg,

Paulus-Jenisius-Str. 21, 09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartnerin:

Jutta Weiß, Diplom-Sozialpädagogin

Terminvereinbarungen unter **Tel.: 0371 28 140 94** oder

j.weiss@inklusionsberater-sachsen.de

weitere Informationen unter:

www.inklusionsberater-sachsen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Medieninformation für Amtsblätter
November 2021

Sicherung der Blutversorgung im Herbst: Eine Blutspende ist auch nach einer Gripeschutzimpfung ohne Rückstellfrist möglich

Eine Gripeschutzimpfung wird im Herbst empfohlen, idealerweise in dem Zeitraum zwischen Oktober und Dezember – also vor Einsetzen der sogenannten Influenzawelle, die meist zur Jahreswende beginnt.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie lag die Zahl der verabreichten Gripeschutzimpfungen in Deutschland in der vergangenen Grippezeit 2020/2021 besonders hoch. Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat auch für die Influenza-Saison 2021/2022 knapp 7 Millionen zusätzliche Impfdosen von Grippeimpfstoffen beschafft, die über die Regelversorgung hinaus zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen laut BMG über 26 Millionen Dosen Influenzaimpfstoff zur Verfügung.

Wichtig zu wissen: Wer eine Gripeschutzimpfung erhalten hat, nach der Impfung keine Krankheitssymptome aufweist und sich wohl fühlt, kann am Tag nach der Impfung sofort wieder Blutspenden.

Bei einer Gripeschutzimpfung wird kein Lebendimpfstoff verwendet, sondern gereinigte Influenzavirus-Antigene. Die Impfung wird meist sehr gut vertragen.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag

nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten nach wie vor zahlreiche Schutzmaßnahmen, die dazu dienen, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus für alle auf den Spendeterminen anwesenden Personen so gering wie möglich zu halten.

Eine verpflichtende Terminreservierung bleibt weiterhin Teil des Sicherheitskonzeptes. Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einzuhalten.

Die Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis für Reiserückkehrer
(vorbehaltlich Änderungen, die unter
www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden):

Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen - 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Die nächste Blutspendeaktion findet statt:
am Dienstag, den 02.11.2021 von 15:30 bis 19:30 Uhr
in der Oberschule Ehrenfriedersdorf,
Schillerstraße 26.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr.

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was alle zwei Monate -40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de



Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:



Sonntag, 7. November 10:00 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 14. November 10:00 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 21. November 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Herold

Sonntag, 28. November 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche Herold

Wochenveranstaltungen:

Dienstag, 23. November „Kommt...18:18 Ehdorf“ um 18:18 Uhr (ein Angebot der Suchtkrankenhilfe „Kommt...Crottendorf e.V.“ für Betroffene, Angehörige und Helfende der **EmK Geyer**)

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.
Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>



Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenkreis 02.11. 17:00 Uhr

Bibelstunde 07. u. 21.11. 19:30 Uhr

Adventsfeier 27.11. 15:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Möge Gott seine Hand über dir halten, dich leiten
und führen und dich auffangen, wenn du fällst.*



HERZSTÜCK
GEMEINDE

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net

Gottesdienste am 06. und 20.11. ab 17 Uhr vor Ort
Kinderkirche (*Gottesdienst für die ganze Familie*)
am 27.11. ab 17 Uhr

Mamicafé (*Frühstück/Botschaft/Gemeinschaft*)
am 04.11. um 9 Uhr

Gebet immer montags 20 Uhr und dienstags 9 Uhr
Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf statt.

Unter www.herz-stueck.net finden sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie der Aufnahmen der Predigten.

geliebt und unvergessen

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem geliebten Ehemann,
Vater, Opa und Uropa

Johannes Seidel

* 23.04.1938 † 18.09.2021

möchten wir uns bei allen bedanken, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Danke der Berggrabebrüderschaft
Ehrenfriedersdorf, allen Verwandten, Bekannten,
Herrn Pfarrer Klemm für seine tröstenden Worte
und dem Bestattungshaus „PIETÄT“ Heiko Martin

In Liebe und stiller Trauer

Deine Ehefrau Monika und Kinder



WWW.HILFETELEFON.DE

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

„Der Herbst steht auf der Leiter
und malt die Blätter an.
Ein lustiger Waldarbeiter,
ein froher Malersmann.“



Der goldene Oktober machte zu Beginn des Monats seinem Namen alle Ehre. Da konnten wir die Waldtage richtig genießen. Denn nicht nur der Herbst war da hoch droben auf den Bäumen zu finden, sondern auch allerlei Vögel und muntere Eichhörnchen.

Es ist eine herrliche Jahreszeit. Es gibt so viel zu entdecken. So entdeckten die Eichhörnchen und die Waldfüchse gemeinsam mit Ihren Eltern, dass ein Elternnachmittag auch auf einem Waldsofa äußerst bequem sein kann.

Vorher wurde mit aller Jungen- und Mädchenkraft Stöcke gesammelt und Blätter aufgeschichtet.



Und so hatten alle Eltern, Kinder und Erzieher der Eichhörnchen- und Waldfuchsgruppe einen erdigen Elternnachmittag mit Gesang, Spaß und entspannten Gesprächen.

Während sich die Kindergartengruppen im Wald austobten, bereiteten unsere Hortkinder einen Benefiznachmittag vor. Der Plan war es, mit wenig, aber liebevollem Aufwand so viel Geld wie möglich zu sammeln. Mit dem Geld sollen die Ehrenfriedersdorfer Zwillinge Fanny und Stella unterstützt werden. Ihr Familienbus macht es ihnen möglich, Ausflüge zu unternehmen und Freizeit sowie wichtige Termine außerhalb der Woh-

Wir feiern Gottesdienst! im erzTV

Fernseh-Gottesdienst

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

**immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr**

Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:



www.cvjm-lichtblick.de



Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel

09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph

09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott

Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 – 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe

Thum

Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de



nung erleben und wahrnehmen zu können.

Es stellte sich schon bei den Vorbereitungen heraus, dass Kinder, Eltern und ErzieherInnen mit vollem Einsatz dabei waren. Die Kinder plünderten ihre Kinderzimmer, Eltern gaben noch allerlei nützliche Dinge dazu, Kollegen aus Kindergarten und Krippe backten Kuchen und die HorterzieherInnen organisierten alles. Ein gutes Zusammenspiel.

Das zeigte auch der Tag. Der Trödel- und auch der Kuchenbasar mit der selbstgemachten Limonade waren der Renner. Jeder konnte geben, was er wollte. Umrahmt wurde der, von schönem Wetter begleitete, Tag mit den Gitarrenschülern von Herrn Stahl und den Tanzmädeln des TTL Ehrenfriedersdorf e.V. Ein ganz herzliches Dankeschön für eure Talente!



Ein besonderes Talent ehrte uns zusätzlich mit seinem Besuch. Oli Zeuke hörte spontan von unserem Vorhaben, brachte seine Gitarre und seinen Verstärker mit und machte diesen Benefiznachmittag so richtig rund. Vielen Dank Oli und dir ganz viel Erfolg beim Studium. 🤝👍

Man kann nicht genug danken aber an dieser Stelle ist es wohl mehr als angebracht. Danke, Danke an alle, die gegeben, gemacht und sich eingebracht haben!



Den Dank der Familie, die mit den Zwillingen persönlich da war, geben wir zusätzlich gerne weiter. Unser Plan ging voll auf und das Geld wird demnächst persönlich an die Familie übergeben. Dazu noch etwas im nächsten Bericht.

Nun warten auf uns die dunklen Tage. Es wird kuschliger in den Gruppen. Der beleuchtete Baldachin in der Krippe wird öfter genutzt, das Licht gedimmt und die Gruppenzimmer gemütlich gemacht. Es wird gemalt, gespielt, gebacken und gebastelt. Kastanienmännchen, Waldgeister und Apfelkuchen, wo man hinschaut. Genießen wir es und nehmen die Zeit so, wie sie uns entgegenkommt.

„Die Blätter flattern munter
Und finden sich so schön.
Sie werden immer bunter,
am Ende fall'n sie runter.“

Die Waldgeister aus dem Sonnenhügel



Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da....

Die Temperaturen draußen werden kühler, die Blätter bunter und es lässt sich nicht übersehen...der Herbst ist da! Auch in der Kita Neuer Bahnhof ist es gemütlich und herbstlich geworden.

Die Kita wurde herbstlich geschmückt, ans Fenster wurde ein wunderschöner Herbstwald gezaubert und jeden Morgen in unserem Morgenkreis singen wir Lieder über den Herbst, hören Geschichten, tanzen wie Blätter im Wind und sammeln Ideen, wie wir den Herbst in unserer Kita gestalten wollen.





Ganz oben auf der Wunschliste der Kinder stand ein Ausflug zum Pferdehof Walther und Blätter sammeln. Die Kinder haben den Ausflug sehr genossen, weshalb wir am nächsten Tag gleich noch mal los sind, mit den Kindern, die beim ersten Ausflug nicht dabei sein konnten.



Unseren Oma-Opa Nachmittag konnten wir leider nicht feiern, weshalb wir ihn auf den 5. November 2021 verschieben. Wir freuen uns schon sehr darauf!
Das Kita-Team

Die Grundschule Drebach informiert

Ein toller Tag in der Bäckerei Nönnig

Zum Thema Getreide im Sachunterricht besuchte die Klasse 3 der „David Rebentrost“ Grundschule Drebach die Bäckerei Nönnig in Ehrenfriedersdorf.

Herr Nönnig erklärte den Kindern ausführlich und sehr anschaulich wie ein Tag in der Bäckerei abläuft. Die Kinder durften selbstständig Teig abwiegen, ein Brot formen und dann backen. Jeder bekam sein Brot mit nach Hause.

Zum Schluss gab es noch ein Quiz, bei dem Herr Nönnig überprüfte, ob die Kinder gut zugehört hatten. Die Belohnung waren Kekse. Es war ein unvergesslicher und interessanter Vormittag, der uns lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an die Bäckerei und vor allem an Herrn Nönnig.

Die Kinder der Klasse 3 aus Drebach und Frau Holtmann



Foto: A. Holtmann

Die Oberschule „Schule des Friedens“ informiert - Tel. 037341 45100

Atemberaubende und erlebnisreiche Abschlussfahrt im Heide-Park

„Jede Abschlussklasse verdient eine angemessene Abschlussfahrt, auch in diesen Zeiten.“

Mit diesen Worten stiegen wir am Montagmorgen, den 27.09.2021, in den Bus.

Unser Reiseziel: Das Heidepark-Resort in Soltau.

Die Fahrt von rund 450 Kilometern war dank der Musikeinlagen einiger Klassenkameraden kurzweilig und führte uns in die Touristenstadt in Niedersachsen.

Am selben Abend fielen wir nach einem ersten Abendessen erschöpft in unsere Betten, die sich in bunten Holzhütten befanden. Doch die meisten von uns haben nicht viel Schlaf abbekommen.

Am nächsten Tag erwartete uns schon der Heidepark. Mit vielen schwindelerregenden Attraktionen für alle Altersklassen ist für jeden etwas dabei – und wenn Achterbahnen fahren nichts für einen war, so konnte man sich die Zeit an vielen Imbissbuden oder beim Körbe werfen vertreiben.

Am Mittwoch führte uns der Reisebus nach Hamburg. Dort erkundeten wir mit einem unterhaltsamen Reiseleiter die verschiedenen Viertel und Attraktionen Hamburgs, wie das Hafenviertel oder die Reeperbahn. Kurz darauf ging es zum Hafen, wo uns ein kleines Boot erwartete und uns auf der Elbe beförderte. Rund eine Stunde dauerte die informative Fahrt, vorbei an verschiedenen Containerschiffen und Yachten, bevor es für uns auf in die Innenstadt zu dem Tageshighlight für viele von uns ging: eine Shoppingtour.

Donnerstag stand ein Besuch des Serengeti Parks in Hodenhagen auf dem Plan. Mit einem Doppeldeckerbus ging es durch den Park, wo die vielen Wildtiere sich frei bewegen konnten. Diese befanden sich in mehreren Abschnitten, welche verschiedene Erdteile und gleichzeitig den natürlichen Lebensraum der Tiere darstellen sollten. Das Gelände besitzt außerdem mehrere Fahrgeschäfte und vergnügliche Unternehmungen zum Zeitvertreib.

Den Tag schlossen wir wieder mit einem Abendessen im außergewöhnlich leckeren Buffet-Stil ab.

Freitag packten wir unsere Koffer, dieses Mal war es eher still im Bus.

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Bürgermeisterin, Frau Franzl, für die Unterstützung unserer Klassenfahrt in diesen außergewöhnlichen Zeiten.

Des Weiteren gilt unser Dank den Mitarbeitern des „Schwach + Stark e.V.“ in Ehrenfriedersdorf für die außerplanmäßige Öffnung ihres Testzentrums, damit unsere Reise wie geplant stattfinden konnte.

Unser Dank gebührt auch den Lehrern, die diese Fahrt organisiert haben und allen weiteren Beteiligten.

Unter diesen besonderen Umständen ist uns definitiv eine schöne letzte Klassenfahrt gelungen, die uns allen sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Chiara Wanke 10a



Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung.

Senioreng Geburtstage können aufgrund der coronabedingten Situation derzeit nicht durchgeführt werden.



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64,
in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“

Ab sofort:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:

<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)

<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Aus dr Schul geplaudert De Mathearbeit (1994)

Es war kurz vür Weihnachten. De Kinner der 1.Klass gingn nu schu über en Viertlgahr zer Schul. In dan klen Köppeln war mittlerweile allerhand neikumm. Drham drzöhlten se immer ganz stolz, wenn's wieder wos Neues gob. Manche ABC-Schützen hattn sich agewöhnt, jeden neien Buchstavn, dan se gelernt hobn, in dr Zeitung ze suchen un auszemoln. Mit dr Zeit wur's dort immer bunter, doch bei su en Blattl fiel dos gar net su auf.

Wenn de Oma und dr Opa mol ze Besuch kam, wur nu tüchtig gefrogt: „Wie gieht's dä in dr Schul? Wos hobt dr dä schu gelernt?“ Manchmol erkundigte sich aah dr Opa augnzwinkernd: „Na, folgt eire Lehrerin noch?“ Die Frogn gingn ja alle noch, doch wenn's hieß: „Haste dä aah schu racht schiene Zensurn gekriegt?“, do hattn de Schulanfängern Kanal voll.

Seit darer Wende wur in dan neien Bundesländer, also aah bei uns im Gebirg, alles anners gemacht, alles durchenanner geschmissen, ob's nutwendig war oder net. Jeder klaane Vürge-setzte, dar ewos of sich hielt, wollt nu zeign, dos ar dan neien Sachn aufgeschlossen gegenüber stand.

Mit Gewalt wur doderbei allerhand Porzellan zerteppert. De Lehrer kriegtn die Anweisung, - nahn vieln annern unnötigen Zeig -, dan Klaanen in dr 1. Klass kaane Zensurn mehr ze gabn, weil's drüb in Westen aah su wär.

Unnre Leit hier verstandn dos ganze Theater net racht. Dan Kinnern ging's glei gar net ei – in de Schul giehe un net für voll genomme warn! Also wie gesat, e Viertlgahr ging dos klaane Volk schu in de Schul. De Lehrerin wollt in Rachne emol kontrollieren, wos se su ihrn Schülern beigebracht hot. Doderbei merkte se immer genau, ob se en noch ewos unner de Arme greifn muss oder ob se alles kapiert hobn.

Gesagt, getan, - se schrieb mit dar Klass ne Mathematikarbeit. Dos war e Erlabnis! Stolz wur drham erzöhl: „Heit hobn mir ne Mathearb geschriebl!“

Als se de Sach aber wiederkriegtn, gob's kaane Zensurn. De Lehrerin hot nu zu jedn Kind wos gesat, su in dar Preislage: „Das hast du aber gut gemacht! oder „Darüber habe ich mich aber gefreut!“ un „Bei dem + und – musst du noch besser aufpassen!“ Dos ging die ganze Zeit gut, bis dar klaane Martin drakam. Dar hot dan Bugn mit dar Rachnerei noch net richtig raus.

De Lehrerin tot nu racht üm dan haassn Brei rümreden, denn se wollt dan klaanen Kerl net glei de Lust verdarbn an darer Mathematik. Wu se mit ihrer Red fast fertig war, guckte dos Gungl se ganz treiharzig a un sogte racht verständig: „Stimmt's, mehr als ne Dreie wärs net gewasen!“

Nu sogt bluss, ihr Grußn, dos unnre Kinner noch ze klaa für Zensurn sei!

M. Knauth



Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



Die Schnitzer waren in den letzten Monaten nicht untätig und haben am Waldgeisterweg Reparaturen ausgeführt.

Es wurden die Geister mit Öl und Farbe versehen, sodass sie wieder anschaulicher sind. Dies ist mit viel Aufwand verbunden, da man das Holz nur im trockenen Zustand mit Öl und Farbe behandeln kann. Auch das Karzl erhielt einen neuen Farbanstrich und der Hut wurde in Form gebracht. Die Wegweiser des Waldgeisterweges wurden ebenfalls neu angefertigt. Nicht alle Figuren können erhalten werden. Dennoch versuchen wir den Verfallprozess des Holzes so lange wie möglich hinauszuzögern.

Vom Schnitzverein aus Geyer wurden die selbst geschaffenen Figuren ebenfalls mit Farbe behandelt und auch die Thumer Schnitzer führten kleinere Reparaturen an ihren Werken durch. Im kommenden Jahr besteht der Waldgeisterweg 20 Jahre. Das wollen wir auch mit anderen Vereinen feiern. Macht uns gerne Vorschläge!

Natürlich können uns Interessierte bei diesen Arbeiten unter Anleitung unterstützen. Wer möchte, kann jeweils donnerstags ab 18:00 Uhr zu uns ins Haus des Gastes kommen.

Auch Jugendliche ab 12 Jahren sind von 13:00 bis 18:00 Uhr in unserer Kinder-Schnitzgruppe herzlich willkommen um den Umgang mit Holz und Schnitzseisen zu erlernen.

Glück auf de E`dorfer Schnitzer



Foto: Reiner Deckert

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergbrüder und -schwestern, werte Bergstädter,

eine Abordnung von 6 Mitgliedern folgte vom 2. bis 3. Oktober einer Einladung unseres befreundeten Bergmannsvereins nach Neuhof in Hessen (siehe Foto).



Foto: B. Fröhlich

Traditionell findet hier ein ökumenischer Erntedankgottesdienst mit Bergleuten am ersten Sonntag im Oktober statt. Wir wurden auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich empfangen. Die Gastgeber lassen sich immer etwas Neues einfallen, um uns die Region rund um Fulda sowie die hessische Rhön bekannter zu machen. Diesmal stand eine Besichtigung der Stadt Gelnhausen auf dem Programm. Gelnhausen ist die Kreisstadt des Main-Kinzig-Kreises im Südosten Hessens mit rund 23.000 Einwohnern. Sie besitzt eine sehenswerte Altstadt mit der markanten Marienkirche. Auch die Kaiserpfalz (Barbarossaburg), die aufgrund der baulichen Expansion der Stadt nun mitten im Ortskern liegt, ist eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Gelnhausen.

Liebe Leserinnen und Leser, die Berggrabebrüderschaft bemüht sich um die Vorbereitung der diesjährigen Mettenschichten am 24. und 26. Dezember. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit den beteiligten Kulturgruppen sowie den Verantwortlichen im Saal

auf dem Sauberg, um den neuen Gegebenheiten insbesondere bei Licht- und Tontechnik sowie der Bühnengestaltung gerecht zu werden. Die größte Herausforderung bzw. Unbekannte für uns bleibt jedoch die Corona-Problematik. Die Entscheidung zu den Mettenschichten wird die Berggrabebrüderschaft in der Vorstandssitzung Anfang November treffen, um den Kartendruck und -vorverkauf noch absichern zu können. Der Kartenverkauf für den 26.12., 17:00 Uhr, könnte dann noch rechtzeitig im Schreibwarengeschäft Enderlein erfolgen. Wir kämpfen für diese Veranstaltungen, da damit eine lange Tradition im Stadtl und für den Verein wichtige Einnahmen für zukünftige Vereinsarbeit verbunden sind.

Bei der derzeitigen Entwicklung der Corona-Situation ist es aber schwer vorstellbar, dass Saalveranstaltungen mit über 400 Personen und einer Kantinenbewirtschaftung stattfinden können.

Die Mettenschicht mit einer geringeren Teilnehmerzahl im Saal ist aus wirtschaftlicher und organisatorischer Sicht für uns nicht tragbar und würde dem Niveau dieser Traditionsveranstaltung schaden. Schutzvorkehrungen, Kontakterfassung für jeden Teilnehmer und ein genehmigungspflichtiges Hygienekonzept haben mit bergmännischer Traditionspflege, wie wir sie gewohnt sind, nichts zu tun. Wir bitten also um Verständnis, insbesondere bei unseren treuen Besuchern, Sponsoren und Freunden, wenn auch 2021 die Mettenschichten als Kulturveranstaltung im Saal entfallen.

Wir erarbeiten einen Plan B. Dieser sieht vor, dass an Heiligabend um 6.00 Uhr ein Bergaufzug in gewohnter Form vom Markt zum Sauberg mit Marschmusik stattfinden wird. Es wäre möglich, eine kurze Veranstaltung mit musikalischer Umrahmung vor dem Kulturhaus abzuhalten. Wir können uns auch vorstellen, eine Art „Stehimbiss“ mit Kalt- und Heißgetränken für unsere Besucher anzubieten. Die Veranstaltung ist aber witterungsabhängig und jeder Teilnehmer muss sich mit entsprechender Kleidung schützen, um gesund die Weihnachtsfeiertage genießen zu können. Mit dieser Variante bleibt zumindest ein Teil der Tradition unserer Ehrenfriedersdorfer Mettenschicht erhalten.

Glück auf, Sebastian Auxel
(in Zusammenarbeit mit Joachim Decker)

Gartenverein am Greifenstein e.V. berichtet:

Mit großen Schritten geht das Jahr 2021 dem Ende zu. Die ersten Fröste haben die Pracht manch empfindlicher Blumen vernichtet und alle genießen die letzten warmen Sonnentage – die Tiere genauso wie die Gärtner.



Die Erntezeit ist fast vorbei, nur wenige Beete warten noch mit Wintergemüse auf.

Für unseren Verein war es ein erfolgreiches Jahr. Wir haben sehr viel erreicht. Den zweiten Bauabschnitt (fast) geschafft, neues Möbel für das Vereinsheim gekauft, den Wettbewerb vom Landschaftspflegeverband „Zschopau-/ Flöhatal“ e.V. gewonnen und wir können uns mit Stolz als „Insektenfreundliche Kleingartenanlage“ bezeichnen. Dies macht uns Mut, auch im kommenden Jahr weiter in diesem Bereich zu arbeiten. Wir haben zwischen den Garagen eine kleine Insektenwiese angelegt und freuen uns, dass wir gemeinsam mit den Männern vom Schnitzverein dort im Frühjahr ein großes Insektenhotel aufstellen können.

Sollte der Wettbewerb vom Landrat samt im kommenden Jahr stattfinden, dann werden wir uns eventuell bewerben, denn uns wurde von vielen Außenstehenden bescheinigt, dass wir eine tolle Gartenanlage haben. Derzeit haben wir einen freien Garten.

Bitte schaut auf unsere Internetseite oder die Anschlagtafel am Triftweg. Wer einen Garten sucht, findet sicher das Richtige.

<https://www.gartenverein-greifenstein.de>

Harry Schott und Stefan Dietz helfen den Interessierten und beantworten alle Fragen rund um die Aufnahme in den Verein und den Start ins Gärtnerleben.

Die groben Bauarbeiten bei der Wasser- und Stromerneuerung im Bereich C sind abgeschlossen, aber es sind noch viele kleine Aufgaben zu erledigen. Erdhaufen sind wieder grün und müssen verteilt werden, Stromkästen müssen eingesetzt werden und die Dank- und Abschlussparty steht auch noch aus. Leider machten Zeitnot und viele Regentage dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung und wir hoffen, dass wir alles im kommenden Jahr abgeschlossen haben.

Ich wünsche mir auch für die Zukunft, dass dieses tolle Miteinander bleibt und Alt und Jung gemeinsam wieder mehr Vereinsleben leben! Einige unserer langjährigen Vorstandsmitglieder wollen sich bei der nächsten Wahl nicht mehr aufstellen lassen und so stehen wir vor der schweren Aufgabe, einen neuen Vorstand für unseren Verein zu finden. Wer also Lust, Zeit und vor allem Interesse hat, uns zu unterstützen, kann sich beim Vorstand melden.

Auch heute möchte ich es nicht versäumen über unser MeGa-Gartenprojekt zu informieren.



Die Ernte wurde dort im September „eingefahren“ und die Kinder im Hort konnten aus den Kartoffeln etwas Leckeres kochen. Wir würden uns im kommenden Jahr freuen, wenn wir wieder die Kinder begrüßen und ihnen die Natur nahebringen können.



Vielleicht gibt es ja doch den ein oder anderen Naturliebhaber, der Lust hat, uns dabei zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch Bewohner der Stadt hier mit engagieren. Unser Vereinsheim wird wieder vermietet. Seit einigen Monaten kümmert sich Günter Franke darum. Wer hier gerne feiern möchte, kann sich mit ihm in Verbindung setzen.

Im letzten Bericht habe ich darum gebeten, dass Besucher mit Hunden ihre „Tretminen“ selbst entsorgen und ich konnte dankbar feststellen, dass wir derartige Hinterlassenschaften nicht mehr auf den Wegen haben – Danke an alle Hundebesitzer! Bitte beachtet auch weiterhin die Leinenpflicht zum Schutz der Wildtiere – gerade im Winter wird unsere Anlage auch gern von Fuchs und Reh besucht!

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



Saisonabschluss mit Licht und Schatten

Schkeuditz und Leipzig sollten die letzten Stationen für unsere Mädchen und Jungen sein, mit denen die Saison ihren Abschluss fand.

Zum **Herbstsportfest am 18.09.2021 in Schkeuditz** hatte sich **Johanna Heß (W12)** viel vorgenommen. Ihr fehlten nur wenige Punkte zur Erfüllung der Mehrkampfnorm und diese 2.100 Punkte wollte Johanna hier erreichen.



Mandana und Johanna in Schkeuditz (Foto: TTL)

In den technischen Disziplinen Weitsprung und Ballwurf konnte sie sich mit 4,17 m bzw. 26,0 m auch steigern, verlor aber in den Laufdisziplinen und schon vor dem 800m-Lauf war klar, dass sie ihr selbst gesetztes Ziel nicht erreichen würde. Unsere anderen Mädchen der W12 waren diesmal nicht am Start und die Gunst der Stunde nutzend, konnte sich Johanna dann noch über den 2. Platz hinter einer Athletin aus Thüringen freuen.

Die Freude stand auch **Mandana Weigel (W8)** ins Gesicht geschrieben, als sie als Gewinnerin im Vierkampf aufs Siegerpodest gerufen wurde. Zuvor konnte sie den 50m-Sprint und den Hindernislauf für sich entscheiden und im Weitsprung mit 3,03 Meter die zweitbeste Weite erkämpfen. Nur im Ballwurf war für sie mit 10,50 Meter noch nicht das umzusetzen, was ihr im Training schon gelang. 1.032 Punkte und damit sieben Punkte Vorsprung reichten in dem achtköpfigen Starterfeld dann dennoch zum Sieg und zur Goldmedaille.

Der **Block- und Mehrkampfwettkampf der SG MoGoNo am 03.10.2021 in Leipzig** war der vorerst letzte Wettkampf für unsere Athleten. Dieser sollte durch die Zusammenlegung mit zwei weiteren Wettkämpfen der Stadt Leipzig und damit über großen Starterfeldern nicht nur den Veranstalter vor große Herausforderungen stellen. Auch die Mädchen und Jungen mussten sich bei den einzelnen Disziplinen in Geduld üben.



*Sally, Edwin, Florentine, Mandana und Vivien in Leipzig
(Foto: TTL)*

Über das Abschneiden unserer Athleten können sie angesichts zwei erster Plätze, einem zweiten Platz, zwei dritter Plätze und jeweils einem vierten und fünften Platz dann doch mit Recht stolz sein. Unsere Jüngsten waren dabei besonders erfolgreich. **Edwin Clauß (M8)** war in Leipzig leider der einzige Junge neben unseren insgesamt acht mitgereisten Mädchen. Er freute sich über den dritten Platz im Dreikampf aus 50m-Sprint, Weitsprung und Ballwerfen. Seine zwei gleichaltrigen Trainingskameradinnen waren ebenso ganz vorn mit dabei. Für **Vivien Braun (W8)** war es der erste Wettkampf überhaupt und so war bei ihr die Aufregung nicht zu übersehen. Der dritte Platz sollte auch für sie der Lohn dafür sein, dass sie sich diesen neuen Herausforderungen stellte.

Erfahrener ging da schon Mandana Weigel (W8) an den Start. Wie im Vorjahr, als sie an gleicher Stelle ihren ersten Wettkampf bestritt, ging sie als Siegerin im Dreikampf vom Platz. Mit 8,88 s im Sprint, 3,35 m im Weitsprung und 15,0 m im Ballwerfen konnte sich Mandana in allen Disziplinen durchsetzen und hatte am Ende mit 865 Punkten einen deutlichen Vorsprung vor allen anderen 8-jährigen Mädchen an diesem Tag.

Mit guten Platzierungen absolvierten auch **Florentine Großöhmichen und Sally Becher (beide W9)** den Dreikampf, hatten aber dennoch etwas Pech. Florentine büßte im Weitsprung Punkte ein, Sally dagegen im Sprint. Mit 931 Punkten landete Florentine auf dem undankbaren 4. Platz, gleich dahinter kam Sally mit 867 Punkten auf den 5. Rang.

Der Fünfkampf stand für unsere Mädels der W12 im Programm. **Lena Sachse und Maria Herrmann** konnten relativ entspannt in den Wettkampf gehen, hatten beide doch schon die Mehrkampfnorm erfüllt. **Johanna Heß** wollte es dagegen noch einmal versuchen, die 2.100 Punkte-Norm zu erfüllen. Sprint und Hürde sollten diesmal auch besser laufen und im Ballwurf konn-

te sich Johanna mit 29,5 m auch deutlich steigern. Im Weitsprung ließ sie mit 3,97 m aber Punkte liegen und wie schon in Schkeuditz war damit vor dem abschließenden 800m-Lauf klar, dass es auch diesmal nicht reichen sollte. Die erforderliche Zeit kann sie derzeit nicht laufen. Hinzu kamen diesmal auch noch andere Probleme, die Johanna fast ans Aufgeben gebracht hätten. Tapfer lief sie aber die zwei Stadionrunden zu Ende.

Kampfgeist bewiesen auch Lena und Maria. Letztere hatte diesmal das Schicksal ereilt, mit drei ungültigen Versuchen im Weitsprung und damit null Punkten alle Chancen auf eine gute Platzierung vergeben zu haben. Mit dem Ball legte sie dagegen ihre ganze Enttäuschung in die Würfe und konnte mit 40,0 m auf eine neue Bestweite verweisen. Lena hatte im Weitsprung anfangs auch Probleme, konnte sich nach ungültigen Versuchen dann aber über die neue Bestweite von 4,38 m freuen.

Nach dem Ballwerfen setzte sie sich dann auch an die Spitze des Starterfeldes, stand aufgrund von Schmerzen im rechten Fuß dann allerdings kurz vor der Aufgabe. Gutes Zureden, Salbe vom Sanitäter und Eiswürfel vom Imbisswagen konnten Lena dann aber doch dazu bewegen, sich auch dieser letzten Disziplin zu stellen. Und wer Lena kennt, weiß, dass sie keine halben Sachen macht. Mit einem Start-Ziel-Sieg in ihrem Lauf verteidigte sie ihre Platzierung und konnte so den zweiten Sieg für unseren Verein in Leipzig verbuchen.

Im Rahmen eines der anderen Wettbewerbe, den **Offenen Stadtmeisterschaften im Block der U16**, absolvierte **Marie Stopp (W14)** mit dem Schwerpunkt auf den Hochsprung im Block Sprint/Sprung ihren Wettkampf. Allerdings sollte auch diesmal wieder bei 1,50 m Schluss sein. Dafür konnte sie sich über eine neue persönliche Bestweite im Weitsprung freuen: 4,75 m sprang Marie vorher noch nie. Weitere gute Leistungen im Speerwurf, sowie Sprint und Hürdenlauf ließen ihr Ergebnis auf insgesamt 2.397 Punkte anwachsen. Auch das ist ein neuer Bestwert für Marie.

Nach den Herbstferien beginnen nun die Vorbereitungen auf die Hallensaison. Hoffen wir, dass es in diesem Jahr eine solche geben wird und wir auch das Hallentraining regelmäßig durchführen können. Denn wo es bei unseren Mädchen und Jungen hapert, haben auch die Wettkämpfe des Jahres gezeigt. Und die Athletikeinheiten in den Wintermonaten können hier und da schon ein paar Verbesserungen bringen. Drücken wir die Daumen!

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Der Ball beim FC Greifenstein 04 rollt beinahe täglich. In allen Altersgruppen stehen Trainer, Spieler und Eltern in diversen Kommunikationsgruppen im Austausch, um Zu- und Absagen sowie Fahrten zum Spiel oder ähnliches zu planen. Doch diese Gruppen haben etwas ins Rollen gebracht, was so vorher niemand vermutete.

Unser Spieler und Jugendtrainer, Thomas Tost, hat vor Jahren in Ingolstadt alles gelernt, was man über ein Auto wissen muss. Sein reges Interesse an Neuigkeiten und Entwicklung bedeutet auch der Austausch mit Gleichgesinnten in ganz Deutschland. An jenem Tag ging es jedoch nicht um Autos, sondern um Betroffene, deren Heimat durch unzählige Wassermengen im



Westen Deutschlands abgerissen wurden. Die Bilder und der große Anteil an helfenden Händen ließ Thomas Tost nicht unberührt, denn Familien im betroffenen Gebiet hatten nicht nur Haus, sondern auch ihre Fahrzeuge verloren. Aus einer kleinen Rundmail in diesen besagten Gruppen, wurde dann ein großes Projekt mit herzergreifenden Gesten und Taten:

Eine Familie aus Ehrenfriedersdorf verkaufte ein Auto, welches lang und treu im Besitz war.

Für T. Tost das ideale Fahrzeug, um den Betroffenen ein Stück Normalität wiederzugeben.

Spieler, Eltern und Familien zögerten nicht lange etwas beizutragen und schon nach wenigen Tagen kam tatsächlich die gewünschte Summe zusammen. Der Familienvater, der das Fahrzeug abgeben wollte, bekam etwas von diesem Aufruf mit, wollte ebenfalls seinen Beitrag leisten und verzichtete auf den kompletten Kaufpreis. Das Auto bekam daraufhin noch von der Firma Auto Klaus in Geyer das TÜV-Siegel und wurde dann mit einem Fahrzeug inklusive Anhänger der Bäckerei Nönnig in die 530 km entfernte Stadt gebracht.

Familie Tost bekam vor Ort unglaubliche Bilder und Eindrücke zu Gesicht. Abgerissene Häuser, unbewohnbare Wohnungen und fehlende Strom- und Wasserversorgung waren leider kein Einzelfall. Und dennoch wurde man herzlich und warm mit einem Kaffee und Kuchen empfangen. Die Dankbarkeit für das überreichte Fahrzeug war groß. Nicht nur deswegen setzte Thomas Tost nochmal alles in Bewegung, diesen Aufruf zu wiederholen. Mit dem Exporthandel in Ehrenfriedersdorf und einer weiteren Familie konnten die Fahrzeuge zwei und drei besorgt werden. Auch der Kfz-Betrieb Bräuer brachte sich mit ein und prüfte die Fahrzeuge noch einmal, bevor sie abtransportiert wurden.

Diese drei Fahrzeuge helfen den Familien wahrscheinlich noch nicht wieder ein normales Leben führen zu können, es bleibt aber ein großes Dankeschön an alle, die etwas bewegt haben, allen voran Thomas Tost. Letzterer betonte noch einmal, wie schön es ist, dass so viele Eh'dorfer hier mitgeholfen haben und eine kleine Idee zu etwas ganz Besonderem gemacht werden konnte!

(Fotos: A. König)



DANKE

Der E'dorfer Malzirkel möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Vernissage am 8. Oktober 2021 beigetragen haben.

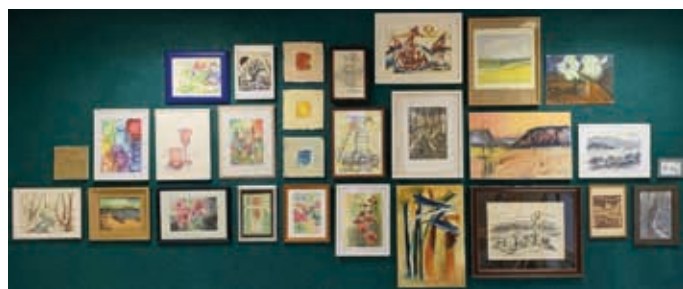
Finanzielle Unterstützung erhielten wir durch den Verein zur Entwicklung der Zwönitztal-Greifensteinregion und unserer Stadtverwaltung.

Danke auch an den Verein „Schwach & Stark e.V.“. Viele fleißige Helfer gestalteten die Räume der ehemaligen „süßen Ecke“ zu einem echten Hingucker.

Ein besonderes Dankeschön an Michael Knauth als Kurator der Ausstellung und an Geigenbaumeister Jörg Meyer für die musikalische Umrahmung.

Wir fühlen uns sehr geehrt, einen Schritt mitgetan zu haben, auf dem Lila Kunstpfad – Purple Path, der zur Kulturhauptstadt nach Chemnitz führen soll.

Christine Juhas – im Namen des Malzirkels E'dorf



Historisches

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

Großaufgebot an Rettungskräften am „alten Pflegeheim“ - Feuerwehrrübung



Rauch stieg zum Himmel auf. Personen standen schreiend an den Fenstern. Der Hausmeister lief aufgeregt am Gebäude hin und her. So spielte sich das Geschehen am frühen Morgen des 2. Oktober vor dem „alte Pflegeheim“ ab.

Joyce schildert im Weiteren die Geschehnisse aus ihrer Sicht in der Rolle eines der Opfer im Gebäude.

Am Morgen des 02.10.2021 versammelten sich alle Opfer um 7 Uhr in der Cafeteria der Oberschule Ehrenfriedersdorf. Viele Verbrennungen, einen gebrochenen Unterschenkel, eine Kopfplatzwunde und eine Pfählungsverletzung wurden uns vom Team der Notfalldarstellung Zschopau aufgeschminkt. Und wer sich jetzt fragt, was eine Pfählungsverletzung ist, in dem Fall wurde eine Eisenstange mitten durch den Bauch gestochen.



Foto: E. Hähnel

Circa eine Stunde später sind wir dann alle zusammen ins alte Amtsgericht gegenüber gegangen. Alle 17 Opfer, davon 5 Schwerverletzte, wurden überall im Gebäude verteilt und versteckt. Ich wurde zusammen mit Louisa, einem weiteren Mitglied der Jugendfeuerwehr, im Keller versteckt. Ich in der Küche und sie einen Raum vorher in einem ca. 1,5 m tiefem Loch. Da sich der Brandherd im Keller befand, wurde dort auch unsere Nebelmaschine platziert. Keine 5 Minuten später hat man kaum noch seine Hand vor Augen gesehen. Rigo Lindner, der die ganze Übung mitorganisiert hat, kam immer wieder zu uns, um nach dem Rechten zu sehen. Zum Glück konnte man sich noch unterhalten, wenn man sich schon nicht mehr sehen konnte. Draußen wurden dann noch zwei Feuer angezündet. Eins vorm Kohlenbunker und eins an der Rückseite des Gebäudes.



Foto: K-P. Hähnel

Jetzt hieß es abwarten, und so langsam wurden ich und alle anderen schon ziemlich nervös. Wir hatten ja schon eine wichtige Rolle. Kurz nach halb 9, um genau zu sein um 9:38 Uhr, gingen dann die Sirenen in Ehrenfriedersdorf, Schönfeld, Buchholz, Geyer und Neundorf.

Wenige Minuten nach der Alarmierung trafen auch schon alle Fahrzeuge der FFW Ehrenfriedersdorf ein. Als nächstes kam Schönfeld mit dem Mannschaftstransportwagen und einem Löschgruppenfahrzeug. Danach trafen auch die drei anderen Wehren mit ihren Fahrzeugen ein. Insgesamt waren 71 Einsatzkräfte inklusive Rettungsdienst im Einsatz.

Ich wurde sehr schnell vom Angriffstrupp der Wehr Ehrenfriedersdorf aufgefunden und aus dem Gebäude gebracht. Meine Kameradin Louisa wurde kurze Zeit später ebenfalls von demselben Trupp gerettet.

Während wir uns draußen erst einmal von unserem Schock erholen konnten, wurden 5 Mitglieder der Feuerwehr Thum beauftragt, uns zum Rettungsdienst, auf dem Parkplatz der Grundschule, zu bringen. Ich konnte zwar laufen, war aber ziemlich holprig auf den Beinen. So mussten mich zwei Leute stützen, um mich sicher zu transportieren. Louisa allerdings hatte einen gebrochenen Unterschenkel. Damit fiel ihr das Laufen deutlich schwerer als mir. Sie wurde keine 5 Minuten später mit einer Krankentrage des Rettungsdienstes zum RTW befördert. Dort angekommen wurde schon ein weiteres Opfer gerettet. Timo hatte sichtlich keine Verletzungen, sondern nur ein wenig Rauch eingeatmet. Er stand ein bisschen unter Schock. Das legte sich aber schnell wieder.

Während Louisas Bein im RTW versorgt wurde, hat man sich auch draußen sehr gut um mich gekümmert. Ich war ebenfalls eine der schwer verletzten Personen. 18 % der Haut meiner beiden Arme waren verbrannt, ich habe viel Rauch eingeatmet und stand sehr unter Schock. Ich wurde sofort hingesetzt und habe einen Verband um meine Verbrennungen bekommen. Ein weiterer Sanitäter hat meinen Blutdruck gemessen und mir einen Zugang gelegt. Da dieser ja nicht am Arm gelegt werden konnte, musste mein Fuß herhalten.

Währenddessen wurden noch ein paar mehr Personen mit Schock aus dem brennenden Gebäude geborgen. Auch der aufgebrachte Hausmeister wurde zu uns gebracht, er hatte zwar einen verstauchten Knöchel, aber nachdem er gesehen hat, dass es mir, seiner Enkelin, gut ging, war auch er ein bisschen ruhiger. Er wurde im 2. RTW versorgt und konnte kurze Zeit später wieder entlassen werden.

Ein weiteres Opfer wurde zu uns gebracht. Diesmal mit einer Rauchgasvergiftung. Auch ihm wurde sehr schnell geholfen, so dass es ihm kurze Zeit später wieder besser ging. 15 Opfer waren gerettet.

Nun fehlten also nur noch zwei. Zwei Schwerverletzte, um genau zu sein. Julia, das erste Opfer, mit Verbrennungen und Jonas, das zweite Opfer, mit einer Pfählungsverletzung.

Wir alle bangten und hofften, dass unsere „Kollegen“ sicher geborgen werden konnten. Immer wieder fragten wir den Rettungsdienst, wie es um die beiden stehe. Und endlich wurde Julia zu uns gebracht. Auch sie wurde sofort hingesetzt und versorgt. Sie hatte eine Kopfplatzwunde und Verbrennungen im Gesicht. Ihr wurde ein Kopfverband angebracht und ein Zugang am Handrücken gelegt. Nun fehlte also nur noch eine Person, Jonas. Und wieder hofften wir unseren Freund bald zu sehen. Und wirklich, keine 5 Minuten später kam Jonas, auf einer weiteren Krankentrage liegend, von Sanitätern zu uns gerollt. Er wurde sofort in einen RTW geschoben und versorgt. Die Ei-

senstange wurde steril befestigt, sodass keine weiteren Organe verletzt werden konnten. Auch dieses meisterten die Auszubildenden des Rettungsdienstes sehr gut. Nachdem wir alle unsere Patientenprotokolle bekamen und der Einsatz offiziell beendet war, wurden wir von allen Geräten und Verbänden befreit und durften uns zu den anderen begeben.

Wir alle haben den Wehren beim Aufräumen der Gerätschaften geholfen. Als alles wieder in den Fahrzeugen verstaut war, wurden alle aufgefordert, sich auf dem Schulhof der beiden Schulen zu versammeln. Hier konnten sich alle in Ruhe, bei einer Bockwurst, oder auch zwei, gemeinsam über die erfolgreich absolvierte Übung unterhalten.

Dann hat unser Wehrleiter, Thomas Schmidt, das Wort ergriffen und mit der Auswertung angefangen. Was lief gut und was eher weniger. Aus den gemachten Fehlern lernt man, dafür ist schließlich eine Übung da.

Auch der Einsatzleiter, Enrico Hähnel, der Ausbilder des DRK Annaberg, Danny Günther, und der Verantwortliche des Einsatzleitwagens der Buchholzer Wehr, Steffen Mitte, haben sich an der Auswertung beteiligt.

Als alles geklärt, der Durst gestillt und der knurrende Magen beruhigt war, haben sich dann nach und nach alle Feuerwehren verabschiedet und sind wieder in ihre Gerätehäuser zurückgekehrt. Wir haben in der Cafeteria alles wieder saubergemacht und sind das Amtsgericht noch einmal von oben bis unten komplett abgelaufen. Zurück im Depot wurden die Schläuche ausgewechselt und nochmal intern eine kleine Auswertung gemacht. Als dann alles geklärt war, konnte sich jeder auf den Weg nach Hause machen.



Foto: R. Küttner

Doch für die 5 schwerverletzten Opfer begann erst jetzt das Grauen. Wie bekomme ich meine Wunde wieder ab. Mit Vaseline, Fit, Öl, Nagellackentferner, 1 ½ Stunde später und einer Hautschicht weniger war diese Übung nun auch für mich abgeschlossen.

Uns allen hat dieser Samstagvormittag sehr viel Spaß gemacht. Wir haben etwas ganz Neues erlebt und durften hautnah mit dabei sein. Für viele von uns steht nächstes Jahr schon der Wechsel von Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr an. Darum konnten wir hierbei Neues lernen und viele Informationen sammeln.

So, das soll es von uns gewesen sein.
Bis bald, Euer Enrico und Eure Joyce

Geschichte

Kindheits- und Jugenderinnerungen

Les Barrés – Ehrenfriedersdorfer Rock Legenden der 1960er Jahre (Teil 1 von 3)

Erinnerungen an eine Ehrenfriedersdorfer Beatgruppe, welche von 1965 bis 1970 musizierte;
erstellt von Ulrich Lorenz und den ehemaligen Bandmitgliedern Jürgen Nestler, Siegfried Piskazeck und Dietmar Wieland

Die Gründung der Band



Les Barrés

Alles begann eigentlich mit den Beatles. Fast jeder Jugendliche verfolgte die Beatmusik Anfang der 1960er Jahre, war einfach nur fasziniert und die Musik, die Klamotten und die Frisuren haben uns beeindruckt. Wir gingen damals in die 7. bzw. 8. Klasse und jeder von uns hat versucht, ein Instrument zu lernen und sich Akkorde der damaligen Musik anzueignen.

Uli Lorenz bekam Weihnachten 1963 eine Gitarre geschenkt; Jürgen Nestler hatte bereits mit Erfolg Klavierspielen gelernt und eignete sich die Bassgitarre an; Siegfried Piskazeck wurde später ein super Leadgitarrist; Dietmar Wieland hatte seine musikalische Ausbildung mit dem Akkordeon und holte sich beim Ehrenfriedersdorfer Hobbymusiker Karli Hennig das notwendige Rüstzeug als Schlagzeuger; der Keyboarder Reiner Lerchenberger beherrschte im Laufe der Zeit dieses Instrument und die später angeschaffte Orgel vom Klingenthaler Hersteller „VERMONA“ perfekt.

Ihre musikalische Ausbildung absolvierten die Musikbegeisterten beim Ehrenfriedersdorfer Instrumentallehrer Oskar Schwengsbier und beim ehemaligen Musiklehrer Willy Schiefer. Die musikalische Weiterbildung erfolgte autodidaktisch.

Wir waren fast alle ein Schuljahrgang und trafen uns gelegentlich um Gitarre zu spielen, meist in elterlichen Wohnungen. Siegfried hatte, dank seiner handwerklichen Fähigkeiten, eine E-Gitarre selbst gebaut und sie am Musikschränk mit einem Diodenstecker angeschlossen – zur damaligen Zeit einfach Spitze. Titel, wie „Junge komm bald wieder“, „Blaulicht“, „Wulle bulle“, „Der Mann im Mond“ oder „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ haben wir rauf und runter gespielt.

Zu dieser Zeit war es fetzig in Jugendkapellen zu spielen. Zunächst kamen die drei Klassenkameraden, Jürgen, Siegfried und

Dietmar auf die Idee, gemeinsam eine Band zu gründen, ohne zunächst an große Auftritte zu denken.

Bedingt durch die Bewegung der „Messe der Meister von Morgen“, kurz „MMM“ benannt, wurde die selbstgebaute E-Gitarre im Kulturhaus „Aktivist“ in Schlema ausgestellt. Die Musiker Siegfried, Jürgen sowie Dietmar, mit dessen Bruder Bernd, reisten nach Schlema und hatten den ersten Auftritt. Einer der Verantwortlichen der Messe fragte, welchen Namen die Band habe und spontan kamen Bernd und Dietmar Wieland auf die Idee, sie nach dem Quergriff beim Gitarrenspiel zu benennen. So kam es zur Namensgründung Barrés. Der Auftritt mit den Titeln „Blaulicht“, nach der Erkennungsmelodie der DDR-Krimiserie, mit dem Hit „Peter Gunn“ sowie mit „Wulle bulle“ von der Gruppe Sam the Sham & The Pharaos kam beim Publikum sehr gut an. Als besonderen Gag trugen die Jungs alte Feuerwehrhelme, was dem Auftritt eine besondere Note verlieh.

Nach diesem Erlebnis fand sich die Formation als „The Barrés“ zusammen und Proben wurden vorwiegend in der Ehrenfriedersdorfer „Burg“ durchgeführt. Im Jahr 1967 erfolgte die Umbenennung in „Les Barrés“. Der Transport von Verstärkern, Instrumenten sowie diversem Zubehör gestaltete sich oft als harte Arbeit. Mit einem großen Tafelwagen vom Schlossermeister Richard „Goli“ Landrock wurde alles von der Ehrenfriedersdorfer Fuchshübelstraße in die „Burg“ transportiert, was mit Auf- und Abbau teilweise mehrere Stunden in Anspruch nahm. Neben der Ehrenfriedersdorfer „Burg“ probten wir in sehr unterschiedlichen Räumlichkeiten, wie beispielsweise in der Garage von Manfred Nestler, in der Aula der Berufsschule (heute das Gelände von Aldi), im Schwimmbad, in der Turnhalle, im „Ratskeller“, in der Eh'dorfer Sparkasse. Nicht immer gab es Begeisterung unter den Zuhörern.

Die selbst gebaute Verstärkeranlage von Manfred Nestler stellte einen Meilenstein in der Entwicklung der Band dar, denn in dieser Dimension war sie in der ehemaligen DDR kaum erhältlich. Es handelte sich um Bauteile aus dem thüringischen Kölledda, die Gehäuse wurden durch Manfred Nestler in liebevoller Handarbeit gefertigt und entsprachen durchaus einem hohen technischen Niveau. Das Outfit entsprach den Beschallungsanlagen der Firma „VOX“, welche die Beatles in ihren Konzerten nutzten.

Die Entwicklung der Band, Auftritte und Erlebnisse

Eines der etwas komplizierten Probleme war das Einstudieren von Musiktiteln. Es musste beachtet werden, dass bei Auftritten stets das Verhältnis von 60% Ost- und 40% Westtiteln gewahrt werden sollte. Entsprechende Unterlagen mussten vor Auftritten beim Rat des Kreises, Abteilung Kultur, eingereicht werden. Noten und Texte von DDR- Musiktiteln gab es zwar, aber von Hits aus dem Westen gab es kaum Material. Mit selbst aufgezeichneten Tonbandaufnahmen, mit Geräten, wie „Smaragd“, dem tschechischen Hersteller „Tesla“ und später mit Kassettenrecordern gingen wir ans Werk. Das bedeutete, die Akkorde und Noten aufzuschreiben sowie die Texte zu notieren.

Bei deutschen Texten war das kein Problem, aber bei den englischsprachigen Hits hatten wir unsere Schwierigkeiten, zumal Englisch kein Pflichtfach an den Schulen war. Dies dauerte oft mehrere Stunden und vor allem Jürgen Nestler konnte mit dem Klavier die notwendigen Song-Parodien ableiten. Siegfried komponierte die ersten Titel für Gitarre und später haben er und Uli eigene Titel entworfen. Auch für Dietmar hieß es möglichst originalgetreu die Abfolge am Schlagzeug zu erfassen.

Unser erstes Schülerkonzert fand im Herbst 1965 im kleinen Saal der „Burg“ statt und wurde ein voller Erfolg. Titel, wie beispielsweise „Blaulicht“, „Wulle bulle“, „My baby baby balla balla“ von den Rainbows, „Du bist nicht allein“ von Roy Black, „Hundert Mann und ein Befehl“ von Freddy Quinn, „Kleine Annabell“, „Kein Gold im Blue River“ von Ronny, „Das ist die Frage aller Fragen“ von Cliff Richard sowie „Memphis Tennessee“ von Bernd Spier wurden dargeboten. Unser vorerst bescheidenes Repertoire konnten wir bis Ende der 1960er Jahre auf ca. 60 Titel erweitern.

Unsere Mitschüler und auch anwesende Lehrer, wie Hans Heymann, Lothar Heimbald, Günther Jahn und Hans-Joachim Stellmach ermunterten uns weiterzumachen. Es folgten vor allem 1966 kleinere Auftritte u.a. im Jahnsbacher Jugendklub, im Gelände der Gaststätte „Steinbüschel“ und in der Gaststätte „Riegel“ in Ehrenfriedersdorf, welche vorwiegend durch den damaligen Ortschef der FDJ, Werner Seifert, initiiert wurden. Auch spielten wir als Begleitband bei diversen Kulturveranstaltungen von Zauberkünstlern, Judokas und bei Weihnachtsfeiern.



von links: Siegfried Piskazeck, Uli Lorenz, Jürgen Nestler, Michael „Ela“ Seidel und Dietmar Wieland

Insbesondere dem Chef der „Burg“ Eberhard Fischer sowie Manfred und Jürgen ist es zu verdanken, dass wir ab 1967 volle Auftragsbücher in vielen Sälen des ehemaligen Bezirkes Karl-Marx-Stadt hatten. Auch Dietmar und Jürgen waren mit dem Motorrad auf Achse und konnten entsprechende Verträge akquirieren. Das war Musikmanagement vom Feinsten.

Um überhaupt in Sälen musizieren und auftreten zu dürfen, benötigte jeder von uns eine staatliche Spielerlaubnis, welche der Rat des Kreises Zschopau nach entsprechender Prüfung erteilte. Am 30.11.1966 war es soweit und wir spielten im Speiseraum des Internates von MZ Zschopau vor. Ein Jurymitglied fehlte noch, weil aufgrund der Witterungsbedingungen der Bus von Karl-Marx-Stadt nach Zschopau bisher ausblieb.

Wir waren schon fast dabei unsere Ausrüstung zusammenzupacken und die anwesenden Prüfer waren dabei uns die Spielerlaubnis zu erteilen. Die Tür ging auf und der Gitarrenlehrer aus Karl-Marx-Stadt trat ein. Unsere gute Laune war schnell dahin, denn wir sollten vom Blatt spielen und das gelang uns nicht so recht.

Wir konnten zwar auftreten, aber Siegfried, Uli und Jürgen mussten bei Herrn Rudi Osterburg aller 14 Tage auf Honorarbasis Gitarrenunterricht nehmen. Es hat uns nicht geschadet und am 11.12.1967 erhielten wir die begehrte staatliche Spielerlaubnis.

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

06. und 07.11.21 - Sonderführung – Eisenbahn im Berkwerk
Besucherbergwerk Zinngrube,
Tel.: 037341/2557, www.zinngrube.de

11.11.21 / 18 – 21 Uhr - Martinsgans-Essen
Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

14.11.21 / 11 – 14:30 Uhr - Martinsgans-Brunch
Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

16.11.21 / 19 Uhr - Krimi-Dinner „Die Rache ist mein“
Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

18.11.21 / 19 Uhr - Comedy-Krimi-Dinner „Das Wandern ist des Killers Lust“
Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

19.11. – 20.11.21 / 21 – 1 Uhr
Abenteuerführung – Ehrenfriedersdorfer Nachtschicht
Besucherbergwerk Zinngrube
Tel.: 037341/2557, www.zinngrube.de

19.11.21 / 19 Uhr - Magic Dinner mit Zauberkünstler Tim Stüdemann
Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

26.11.21 / 18 Uhr - Traditionelles Pyramidenanschieben auf dem Markt
Tel. 037341 / 4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

26.11.21 / 19 Uhr - Krimi-Dinner „Casino Royal“
Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

27.11.21 / 8:30 – 12:30 Uhr - Ski-Basar des Ehdorfer Skivereins e.V., Skihütte und/oder Lift an der Hühnerfarm
www.ski-verein-ehdorf.de

27.11.21 / 18 Uhr - Weihnachtsprogramm mit Beier & Hang „Geh mir nicht auf den Sack!“
Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

28.11.21 / 11 – 14:30 Uhr - Advents-Brunch
Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

29.11.21 / 14 – 17 Uhr - Hutz'n-Nachmittag
Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

30.11.21 / 18 – 23 Uhr - Weihnachtsfeier-Sauberg-Sorglos-Special, Sauberg-Klausen, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich! Zurzeit hat die **Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf** **mittwochs von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr** geöffnet.

In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.

Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.

Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt. Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen** → anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!

Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

Buchempfehlung im Monat November, der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:

Das Schicksal der Henkerin

Autorin: Sabine Martin

Historischer Roman, Verlag: Weltbild Rottweil, 1340.



Die ehemalige Henkerin Melisande lebt mit ihrer Familie ein ruhiges, glückliches Leben. Bis sie der Hilferuf eines Mannes erreicht, der behauptet, ihr Bruder zu sein. Der aber ist seit Jahren tot, sie selbst hat seinen Mörder gerichtet. Hat sie sich damals geirrt? Ihr angeblicher Bruder sitzt unschuldig im Kerker von Esslingen, nur sie kann ihn retten. Kurzenschlossen reist Melisande zu ihm - und tappt in eine Falle, die nicht nur ihr eigenes Leben in höchste Gefahr bringt ...

Häkeln, m. DVD

Von den Grundlagen bis zum Lieblingsmodell.

Mit Grundlagenkurs. 25 Min.DVD:

Info-Prgramm gemäß 14 JuSchG

Autorin: Lowis, Ulrike

Verlag: NGV Mehr als nur Luftmaschen - Häkeln ist Trend!

- Alle wichtigen Häkel-Grundlagen,
- Maschen und -Techniken ausführlich und leicht verständlich erklärt
- Taschen, Mützen, Accessoires und Deko-Objekte - mehr als 35 angesagte Häkel-Modelle für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Extra: DVD mit allen wichtigen Grundlagentechniken (Laufzeit ca. 25 Minuten)



Omas gehäkelte Topflappen waren gestern.

Beanies, Amigurumis und Granny Squares haben das Image des Häkelns entstaubt und zu einem absolut angesagten Trend gemacht.

Und mit diesem Buch lässt sich der Häkel-Trend auch für Anfänger umsetzen: Ein Grundlagenteil erläutert übersichtlich und mit zahlreichen Stepfotos alle wichtigen Maschen und Techniken, stellt Utensilien und Materialien vor und gibt hilfreiche Tipps.

Der Modellteil präsentiert mehr als 35 tolle Objekte, die sich leicht nachhäkeln lassen: Mützen, Taschen, Babykleidung, Geschenke, Home-Deko und vieles, vieles mehr. Alle Modelle werden mit großformatigen Farbfotos, detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen und genauen Materialangaben präsentiert.

Auf der beiliegenden DVD werden alle wichtigen Grundlagen des Häkelns anschaulich und schrittweise vorgeführt - so ist das Häkeln lernen spielend leicht!

Veranstaltungen im Haus des Gastes

„Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4,

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Tel.: 037297 769280, Fax: 037297 7692810



Dienstags 17:15 – 18:15 Uhr

Paartanz für Einsteiger (Einstiege sind alle 4 Wochen möglich)

www.tanzschule-emmerling.de/paartanz

Sonntag, 07.11.2021, 14:30 Uhr

Verkündung „Erzgebirgisches Wort des Jahres 2021“

Sonntag, 21.11.2021, 10:00 – 16:00 Uhr

15. Modellbahn- und Modellautobörse

Freitag & Samstag, 26.11. & 27.11.2021, jeweils 20:00 Uhr

Weihnachtskonzert der Bläserphilharmonie und Bläserjugend Thum

Samstag & Sonntag, 27.11. & 28.11.2021

282. Thumer Weihnachtsmarkt

Aufgrund von steigender Inzidenz können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.stadt-thum.de.

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

Sonntag, 07.11. 14:00 Uhr

„Von der Erde ins Universum“ - (ab 12 Jahre)

Sonntag, 07.11. 16:00 Uhr eventuell neues Programm oder Kinderprogramm

Samstag, 13.11. 16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

Sonntag, 14.11. 14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

Mittwoch, 17.11. 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre) Mittwoch, 17.11. 16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

Sonntag, 21.11. 14:00 Uhr „Auf der Jagd nach dem Polarlicht“ (ab 12 Jahre)

Samstag, 27.11. 16:00 Uhr „Das Geheimnis des Weihnachtssterns“ (ab 5 Jahre)

Sonntag, 28.11. 14:00 Uhr „Weihnachtlicher Sternenzauber“ (ab 9 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435 (Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr), www.sternwarte-drebach.de



www.zwoenitztal-greifensteine.de

LEADER-REGION
Zwönitztal Greifensteine

REGIONALEN PULS
Gemeinsam gestalten fördern entdecken

WAS IST LEADER?

- viel mehr als ein Förderprogramm
- nicht „nur“ Geld von der EU sondern eine Chance für unsere Region
- Möglichkeit zur Unterstützung ländlicher Gebiete
- Plattform für regional anpassende Macher
- Netzwerkschritte über Grenzen hinaus

**AKTIV MITGESTALTEN
BEDÜRFNISSE ERKENNEN
EINE REGION VERSTEHEN**

Bürgerbeteiligung zur Erstellung der neuen LES

Einladung zur BUSTOUR

WAS KANN LEADER?

Am 13. November 2021 laden wir recht herzlich alle an der Regionalentwicklung interessierten Bürger*innen zu einer Bustour durch unsere Zwönitztal-Greifensteiner Region ein. Angefahren werden eine Vielzahl unserer Projekte, welche wir mit den LEADER-Fördermitteln 2014 - 2020 unterstützen dürfen.

Start 10:00 Uhr an den Greifensteinen (Ende gegen 17:00 Uhr)

Vorherige Anmeldung bis zum 04.11.2021 notwendig! Mittagseinkauf (Selbstzahler) ist eingeplant. Begrenzte Plätze. Teilnahme kostenlos.

RÜCKBLICK - ein ZAHLENWERK

LEADER 2014 - 2020	Kleinprojektförderung 2019, 2020 & 2021
127 Projekte innerhalb der Region Zwönitztal-Greifensteine 10 davon in Ehrenfriedersdorf	67 Projekte innerhalb der Region Zwönitztal-Greifensteine 5 davon in Ehrenfriedersdorf
15,7 Mio. € Fördermittel LEADER für die gesamte Region 950 T€ Fördermittel LEADER für Ehrenfriedersdorf	Investitionsvolumen Gesamt: 588.296,04 € Fördervolumen Gesamt: 450.000,00 €

Gemeinsam fördern

Arnsberg, Auerbach, Buchauersdorf, Drebach, Ehrenfriedersdorf, Elbern, Gersdorf, Gersdorf, Thum, Zwickau

ELDER Regionalmanagement

www.zwoenitztal-greifensteine.de

Sonstiges

Stellenangebot der Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH

In der Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH ist zum 01.02.2022 die nachfolgend aufgeführte Stelle zu besetzen.



Die Zinngrube Ehrenfriedersdorf als Teil des Sächsischen Industriemuseums stellt einen wichtigen Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes dar. Hier werden nicht nur einmalige, funktionstüchtige Bergbaumaschinenoriginals gezeigt; die historischen Zeitzeugen reichen bis in den Anfang des 13. Jahrhunderts zurück.

Wir laden Sie recht herzlich zur Mitwirkung ein, unser montanhistorisches und einmaliges Erbe zu schützen und weiterhin unserer Nachwelt zur Verfügung zu stellen. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten, vielfältige touristische und technische Fortbildungsmöglichkeiten und eine betriebliche Altersvorsorge. Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung auf die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/in (m/w/d) im Besucherbergwerk

zum 01.02.2022 in Teilzeit mit 35 Wochenstunden, unbefristet.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem folgende Schwerpunkte:

- Mitarbeit bei allen im Besucherbergwerk anfallenden Tätigkeiten, über und unter Tage
- handwerklich-technische Tätigkeiten zur Unterhaltung des untertägigen Grubengebäudes und der übertägigen Gebäude und Flächen
- touristische Gästeführungen im Besucherbergwerk
- Instandhaltung des Maschinen- und Anlagenparks
- Bedienen und Pflege der historischen Seilfahrtsanlage des Besucherbergwerks
- Allgemeine Instandhaltungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten

Der/die Bewerber/in sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf, vorzugsweise mit Berufserfahrung und guten handwerklichen Fähigkeiten. Erfahrungen in untertägiger Arbeit erwünscht.
- Sie sind teamfähig, zuverlässig und haben ein Faible für die erzgebirgische Bergbautradition.
- Ein freundlicher und kooperativer Umgang mit Gästen, Behörden und Partnern ist selbstverständlich.
- Die Bereitschaft, in einem vertretbaren Maße Wochenend- und Feiertagsarbeit zu übernehmen.
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen, sowie betriebsinterne Wissensvermittlung
- Flexibilität und Mobilität
- eine gesundheitliche Eignung für den Einsatz unter Tage und in engen Räumen
- eine gesundheitliche Eignung zum Bedienen schwerer Maschinen und Personenbeförderungsanlagen

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- ein gutes Betriebsklima und ein verlässliches Team

Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Bewerber aller Geschlechter (m/w/d). Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (Sächs. DSDG) erteilen. Ihre Daten werden ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach einem Aufbewahrungszeitraum von sechs Monaten nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß unter Berücksichtigung von datenschutzrelevanten Aspekten von uns vernichtet bzw. auf Ihren Wunsch zurückversandt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Nachweise der Vor- und Ausbildung, Zeugnisabschriften und Nachweis der bisherigen Berufstätigkeit sind schriftlich zu senden an:

Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH

Am Sauberg 1; 09427 Ehrenfriedersdorf

Eine Bewerbung per Mail ist an erik.ahner@zinngarbe.de möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 17.12.2021.

Information Kleinprojektfonds Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.



Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. stellt mit dem Kleinprojektfonds aktiven Akteuren zweckgebunden Fördermittel zur Verfügung. Für 2021 stehen insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung. Bisher konnten bereits über 60 Einzelprojekte unterstützt werden.

Mit dem Kleinprojektfonds des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. können Projekte gefördert werden, welche der Kommunikation, der Vermittlung, dem Erhalt und dem Schutz des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří dienen. Die Förderung erfolgt zweckgebunden und steht sowohl aktiven Vereinen, aber auch Kommunen und Privatinitiativen offen.

Bisher konnten bereits über 60 Einzelprojekte unterstützt werden. Die Vielfalt der Welterberegion zeigt sich in der Kreativität der eingereichten Projekte. Dem Vereinsvorstand lag schon eine große Bandbreite an Ideen und Vorhaben zur Entscheidung vor. Diese reichte von Unterstützung für Vereinskleidung, über Ausstattung von Schauanlagen bis hin zu digitalen Präsentationen. Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., ist beeindruckt von den Ideen und dem Engagement in der Region: „Unser Welterbe lebt von den aktiven Menschen hier vor Ort. Vereine, Kommunen und auch Privatleute engagieren sich haupt- oder ehrenamtlich dafür, unser Welterbe zu erhalten und sichtbar zu machen. Überall gibt es kreative Köpfe, die dafür Kraft, Zeit und Energie investieren. Unser Ziel ist es, diese zu unterstützen und unser Welterbe noch bekannter, schöner und attraktiver zu machen.“

Einen Antrag auf Förderung können Vereine, Kommunen oder sonstige Betreiber der Welterbe-Bestandteile oder -Objekte stellen. Auch jene, die sich der Pflege oder des Betriebs der assoziierten Objekte widmen und Einrichtungen, die immaterielle Werte unterstützen, können den Fördertopf nutzen. Förderfähig sind Vorhaben, die eine gemeinnützige und öffentliche Nutzung haben.

Die Zuwendung stellt eine 80%ige Förderung der zuwendungsfähigen Ausgaben dar. Das bedeutet, dass 20 % Eigenanteil durch Empfänger erbracht werden müssen. Der Eigenanteil kann als Eigenleistung in Form von erbrachten Arbeitsstunden erfolgen. Der Nachweis des Eigenanteils entfällt, wenn die Summe des Vorhabens abzüglich des 20%igen Eigenanteils über dem Fördermittelbetrag liegt.

Eine Antragstellung ist spätestens bis zum 12. November 2021 möglich.

Das Antragsformular und die Förderrichtlinie können abgefordert werden unter:

Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

kontakt@montanregion-erzgebirge.de; Telefon: 03733 145350

Ansprechpartner: Kristin Hängekorb

haengekorb@montanregion-erzgebirge.de

Telefon: 03733 145352 oder 03731 4196102

MEDIENINFORMATION

Werde Trekking-Gastgeber und biete Wanderern eine Unterkunft im Freien!



Annaberg-Buchholz, 01. Oktober 2021

Werde Teil des neuen Projektes „Trekkingplätze am Kammweg“ und ermögliche Wanderern des Kammweges Erzgebirge-Vogtland, ihre Zelte jede Nacht an einem anderen Ort sicher aufschlagen zu können. Der 285 Kilometer lange Fernwanderweg verbindet das Erzgebirge mit dem Vogtland und verläuft von Altenberg-Geising im Osterzgebirge nach Rosenthal am Rennstein/Blankenstein in Ostthüringen.

Wir, der Tourismusverband Erzgebirge e.V., und ZeltzuHause suchen dafür Gastgeber, die in der Nähe des Wanderweges im Erzgebirge und Vogtland leben und Teile ihres (Privat-) Grundstücks als Zeltplatz vermieten möchten. Du solltest nicht weiter als drei Kilometer vom Weg entfernt leben oder einen Hol- und Bring-Service anbieten.

Voraussetzungen:

- Eine Form von Toilette, die deine Gäste nutzen können
- Platz für mindestens ein Ein-Personen-Zelt oder eine andere Übernachtungsmöglichkeit im Freien (wie z.B. eine Hütte, eine Hängematte)
- Gastgeber-Account auf der ZeltzuHause-Plattform
- Zustimmung der allgemeinen Nutzungsbedingungen (weitere Informationen dazu unter www.zeltzuhouse.de)

Übrigens: Im gesamten Erzgebirge werden Trekkingplätze gesucht. Bei Interesse oder Fragen wende dich bitte an Nina Heyder oder Birgit Knöbel.

Kontakt & Informationen

ZeltzuHause

Nina Heyder, Tel.: +49 (0)163 3641480, hallo@zeltzuhouse.de
www.zeltzuhouse.de

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Projektmanagement Wandern
Birgit Knöbel, Tel.: +49 (0) 3733 188 00 29
b.knoebel@erzgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner, Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de, www.erzgebirge-tourismus.de
www.mynewsdesk.com/de/erlebnisheimaterzgebirge

Los geht's - 22 Jahre „Kinder helfen Kindern“, die Paketaktion 2021



Ein Blick auf den Kalender verrät mir, dass es allerhöchste Zeit wird, mit unserer Aktion zu starten, aber nicht nur ein Blick in den Kalender, sondern auch in unseren Hausflur, denn dort stapeln sich schon lange wunderschöne Spielsachen, Schreib-, Kosmetikutensilien, und unzählige viele Mützen, Schals und Handschuhe, die darauf warten, eingepackt zu werden.

Auch in diesem Jahr rollen die LKW's wieder Anfang Dezember in unsere Zielländer, voraussichtlich nach Albanien und Nordmazedonien, sofern es die aktuelle Corona-Lage zulässt.

Leider dürfen in diesem Jahr keine Bekleidung, Bettwäsche etc. mitreisen. Ein aufwendiges Desinfektionszertifikat wäre von Nöten. Schade, denn auch diese Sachen würden dringendst gebraucht.

Ja, was bleibt da noch zu bringen, werden sich manche fragen, die unserer Aktion schon dankenswerterweise viele Jahre treu sind? Wir nehmen sehr gern Naschereien aller Art, Haltbarkeitsdatum 4/22 Hygieneartikel und Spielsachen sowie Schreib-, Mal- und Bastelbedarf entgegen. Auch halte ich gern Kartons zum Befüllen bereit.

Leider wird es auch in diesem 2. Jahr der Corona-Pandemie schwer möglich sein, Einrichtungen wie Schulen, Kitas und Hortgruppen zu besuchen. Klara muss auch in diesem Jahr wieder zu Hause bleiben.

Nun freue ich mich bis Ende November auf Euren Besuch und sichere allen, die unsere Sammelstelle betreten eine sichere Hygieneumsetzung zu. Es ist auch möglich, die Sachen zu bringen und als kontaktlose Übergabe an der unteren Haustür, oder an einem klar definierten Ablageort entgegenzunehmen.

In der Hoffnung, dass Ihr alle gesund bleibt und wir uns froh wiedersehen verbleiben

Angela Völker und alle fleißigen Helfer an den bekannten Abgabestellen.

Feldstr. 10 Ehrenfriedersdorf,

Tel. 037341 – 2860 / 015 757575801

mail: voelker-angela@t-online.de

www.kinder-helfen-kindern.org

Liebe Abonnenten und Abonnentinnen der „Bergstadt-Nachrichten“,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich das Abonnement des Amtsblattes automatisch um ein Jahr verlängert, wenn nicht bis zum 10.12.2021 der Verlängerung schriftlich widersprochen wird.

Die Jahresrechnung für die „Bergstadt-Nachrichten“ 2022 erhalten Sie mit der Februar-Ausgabe.

Ihre Redaktion





Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat November 2021 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

07.11.	
Frau Hanna Hanl	95. Geburtstag
08.11.	
Herr Dieter Hertel	80. Geburtstag
09.11.	
Herr Günter Schumann	81. Geburtstag
10.11.	
Frau Ingrid Wetzel	71. Geburtstag
14.11.	
Frau Erika Reichel	82. Geburtstag
19.11.	
Herr Siegfried Seidl	82. Geburtstag
21.11.	
Herr Klaus Petzold	76. Geburtstag
28.11.	
Herr Günter Römer	86. Geburtstag
29.11.	
Herr Gert Drechsel	71. Geburtstag
30.11.	
Frau Annelies Damböck	92. Geburtstag



Am 10.10.21 feierte Frau Gertraud Bräunig ihren 91. Geburtstag bei guter Gesundheit



Herr Claus Hölzel feierte am 11.10.21 seinen 93. Geburtstag bei guter Gesundheit

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Reparatur von Holzschnitzkunst und Raachermannln

Siegfried Mantei
Tel: 01732534996

Markt 13 b
09427 Ehrenfriedersdorf



Super Leistung, kleiner Preis: unsere Kfz-Versicherung

Jetzt wechseln!

**MITMACHEN
UND GEWINNEN!**
100 x 1 TANKGUTSCHEIN
IM WERT VON JE
2.000 €



Den Teilnahmebogen zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeschluss ist der 8. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-tanken. Viel Glück!

Kundendienstbüro
Katrin Löwe
Versicherungsfachfrau
Tel. 03733 6765788
Mobil 0151 18917379
katrin.loewe@HUKvm.de
Buchholzer Str. 29
09456 Annaberg-Buchholz
Annaberg
HUK.de/vm/katrin.loewe

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

Mo. – Di. 9.00 – 12.30 Uhr
Mo. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

SofortEinstellung

Sie berechnen und bearbeiten Löhne selbständig?
Sie haben Erfahrung in der Buchhaltung und arbeiten gern im Team?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Landgesellschaft Drebach, Hauptstraße 101,
09430 Drebach, Tel. 015201676268
joergmueller@landgesellschaft-drebach.de

Auszug Reiseprogramm

Herbst

14.11. Martinsbrunch auf der Festung Königstein 58,00 €
16.11. Martin's Gansessen in Dittmannsdorf 55,00 €
19.11. Wir feiern 30 Jahre GLÄSER-REISEN
„Im klingenden Gasthaus“ 56,00 €

Advent

24.11. „Andrea & Manuela“ im Walfisch Zwota 59,00 €
25.11. Advent auf dem Schwarzenberg 58,00 €
26.11. „Weihnachtschuppen“ in Oberwiesenthal 53,00 €
29.11. Advent mit Knox & Knolle in Dittmannsdorf 53,00 €
30.11. Dresdner Striezelmarkt & Jägerhof 44,00 €
01.12. Advent im Musikwinkel 54,00 €
02.12. „Geschwister David“ in Falkenhain 68,00 €
03.12. Adventsausflug ins Bergbühnenland 59,00 €
04.12. Weihnachtsmarkt in Bamberg 43,00 €
06.12. Nikolausfahrt 76,00 €
07.12. Entschmaus & Pfefferkuchen 58,00 €
08.12. Leipzig mit Kabarett & Weihnachtsmarkt 54,00 €
08.12. Mettenschicht im Markus-Röhling-Stollen 65,00 €
09.12. Musikalische Winterzeit in Dittmannsdorf 55,00 €
10.12. Schlesischer Christkindelmarkt 56,00 €
11.12. Lichterglanz & Budenzauber in Radebeul 32,00 €
12.12. Adventsfahrt ins Blaue 49,00 €
13.12. Pyramidenfahrt durch das Erzgebirge 49,00 €
14.12. Hutznohnd mit Rups & Toni in Zwota 59,00 €
15.12. Bergweihnacht mit „Hans im Glück“ 59,00 €
16.12. Birgit Langer in der Räuberschänke 64,00 €
18.12. Neunerlei-Essen im Walfisch Zwota 59,00 €

Die Geschenkidee...

28.12. Dresdner Weihnachts-Cirkus PK1 68,00 €
20.02. Holiday on Ice in Zwickau ab 77,00 €

Vorschau 2022

23./24./ 26./ 28.01. Grüne Woche in Berlin 59,00 €
02.02. Hutznachmittag zu Lichtmess mit
„De Haamtleit“ im Gasthof Dittmannsdorf 49,00 €

Wir sind für Sie da & senden gern unser Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Zschopau 03725/ 341553
Büro Drebach 037341/ 49928



Dach – Maler – Baustoffe e.G.

ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

GREENSTICKS Holzpellets

Holzpellets
Ø 6mm, 15 kg-Sack
ENplus A1 Qualität
Palettenabnahme = 65 Sack

3,99 €/Sack

Bei Palettenabnahme

Heizung und Druckkessel vorzubereiten, Preisangaben inkl. MwSt.
Solange der Vorrat reicht!

Gültig vom 13. bis 18. November 2021

Schönfeld – Steinbach – Oberwiesenthal
Telefon 03733-5620-0 Telefon 037343-88451 Telefon 037348-23113
www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

 **Neubau • Umbau • Sanierung**

Thomas-Mann-Straße 22 • Ehrenfriedersdorf
Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969
www.peterk-bau.de



RAUMDESIGN
GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6
Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

WEIHNACHTSMARKT-ERÖFFNUNG

Samstag 06.11.2021 von 12:00 -18:00 Uhr

NUR AN DIESEM TAG **10 % RABATT** AUF ALLE
WEIHNACHTSARTIKEL

Inklusive Gratis Glühwein und WH Gebäck

Schreibwaren Brändel

Wiesenstraße 5
09419 Thum
Tel.: 037297/2614

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gewinnspiel mit Preisen im Wert
von 150 € - nur am 06.11.2021

Viele NEUE Artikel / Messeneuheiten vorhanden!!!



STANDLEUCHTE EHRENFRIEDERSDORF

<<< Modell 2020 - Modell 2021 >>>
Höhe 30 cm - je Modell nur 29,95 €

Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur
Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per
Telefon unter 037297/477622 oder
per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen

Gewerbepark
Am Gründel 5
09423 Gelenau

Anja und Kai Müller



Alltagshilfe Astrid Halm

- Brauchen Sie Unterstützung im Haushalt oder suchen Sie eine Gesprächspartnerin?
- Möchten Sie gern spazieren gehen oder einen Lieblingsort besuchen?
- Wäre Ihnen die Hilfe beim Einkauf oder die Begleitung zum Arzt wichtig?
- Muntert Sie ein Kaffeeeklatsch auf oder wollen Sie herzlich über lustige Erzgebirgsgeschichten lachen?



All das biete ich Ihnen, um Ihren Lebensabend
mit Herz und Lebensfreude zu verschönern!

Näheres unter

0176-72222108 - 03733-1320103

RECHTSBERATUNG • STEUERBERATUNG • UNTERNEHMENSBERATUNG • NACHFOLGE

**KANZLEI
WIESEHÜTTER**

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

**Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER**



*„Ob Angriff oder Verteidigung –
mit uns bleiben Sie am Ball!“*

Markus Wiesehtter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie
Schreiter-Wiesehtter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf • Markt 15 • kanzlei@wiesehuetter.com • 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar

☎ (037341) 30 85

USR

Containerdienst
 • Am Sauberg •

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



■ Container 7 bis 10 cbm

■ Annahme oder Abholung von:

Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips

■ Verkauf oder Lieferung von:

RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de



Naturheilpraxis
 Ulrike Pfeifer

Beschwerden ursächlich behandeln

Akupunktur Meridian Massage
 nach traditioneller chinesischer Medizin

Schmerztherapie
 nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 12 bis 13 Uhr in der Praxis!

Max-Wenzel-Str. 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 03725 780333 • 0162 6570799 • www.pfeifer-naturheilpraxis.de

Steinklee APOTHEKE

Cholesterinmesstage

Wir überprüfen Ihre Cholesterinwerte
vom 08. bis 12. November 2021

Unkostenbeitrag: 12,95 €

Bitte vereinbaren Sie einen Termin,
 um unnötige Wartezeiten zu vermeiden!

Bitte nehmen Sie Ihre Termin nur wahr,
 wenn Sie keine Erkältungssymptome haben!

Apothekerin Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11 - Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf



seit 1990

GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7

Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr

Zulassung auf allen Friedhöfen

Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

www.bestattungen-thieme.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!



- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber
 Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - Instandhalten

Rufen Sie uns an!
03733 56260

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff

Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter

Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art

Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung



MLU
 Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalge-
 schützter Fenster & Türen

Aufarbeitung
 von Haustüren

uvm.



★ Wettinstraße 54 • 09427 Ehrenfriedersdorf • Tel. 037341/3191 • Fax 31 79 • E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★